



# Mitteilungen

des Österreichischen Leichtathletik - Verbandes

1040 Wien 4, Prinz Eugenstr. 12  
T e l e f o n 65 - 73 - 50

P.b.b.

Verlagspostamt Wien 50  
Erscheinungsort W i e n

Folge 6 - 7 / 1967

Wien, am 20. Juli 1967

## Aus dem Inhalt:

Seite	2 - 4	Verbandsnachrichten
"	5 - 7 u. 9	Europacup Vorrunde Männer u. Frauen
"	8	Int. Zehnkampf Meeting in Linz
"	10 - 13	Bundesländercup Jugend ; Wien
"	14 - 18	Landesmeisterschaften
"	19	Österr. 25 km Straßenmeisterschaft
"	20 - 21	Jugendländerkampf Österreich-Bayern; Wels
"	22 - 28	Int. Meetings in Linz, Graz u. Innsbruck
"	29 - 33	Bundesländercup Männer u. Frauen in Lustenau
"	34 - 35	Österreicher im Ausland
"	36 - 40	In Österreichs Bundesländern

## Ausschreibungen:

Österr. Mehrkampfmeisterschaften  
für männliche u. weibliche Jugend

-2-

ÖLV - Bekanntmachungen  
Beschlüsse - Informationen

---

Anerkennung neuer österreichischer Rekorde:

M ä n n e r :

Kugelstoß:	Dr. Reinitzer Heimo (ATG)	17,00 m	15.4.67	Graz
	Pötsch Hans (U.-Graz)	17,29 m	16.6.67	Graz
Zehnkampf:	Mandl Horst (U.-Graz)	7329 Punkte	20./21.5.67	Leoben

(11,1 - 7,12 m - 13,69 m - 1,85 m - 50,8 -  
14,9 - 40,77 m - 4,20 m - 49,09 m - 4:50,5)

Männliche Junioren:

5 000 m: Händlhuber Heinrich (ULC Linz) 14:40,4 9.6.67 Linz

Männliche Jugend:

300 m Hürden: Lindemayr Helmut (UWW) 40,6 29.10.66 Wien

F r a u e n :

Hochsprung:	Gusenbauer Ilona (U.-NÖ. Energie)	1,71 m	14.5.67	Bratislava
4 x 100 m:	WAC (Kleinpeter - Neumer - Weberschläger - Kapfer)	48,5	5.6.66	Budapest

Weibliche Junioren:

Hochsprung:	Gusenbauer Ilona (U.-NÖ. Energie)	1,71 m	14.5.67	Bratislava
4 x 100 m:	WAC (Kleinpeter - Neumer - Weberschläger - Kapfer)	48,5	5.6.66	Budapest
Diskuswurf:	Malnig Iris (ATG)	47,66 m	10.5.67	Graz
	Malnig Iris (ATG)	49,90 m	26.5.67	Graz
Kugelstoß:	Egger Eva (U.-NÖ. Energie)	13,30 m	22.5.66	Meran

Rekorde, die der Anerkennung noch bedürfen:

Männliche Junioren: 10-Kampf: Nowikowski (UWW) 6408 Punkte

Männliche Jugend: 110 m Hürden: Sauer (U.-Graz) 15,5  
(Hürdenhöhe 100 cm)

Frauen:

400 m: Sykora (U.-NÖ. Energie) 57,1  
Hoch: Gusenbauer (U.-NÖ. Energie) 1,72 m  
Weit: Kleinpeter (WAC) 6,05 m  
4 x 100 m: WAC (Weberschläger - Neumer - Kleinpeter - Kapfer) 47,8

Weibliche Junioren: 400 m: Sykora (U.-NÖ. Energie) 57,1  
Hoch: Gusenbauer (U.-NÖ. Energie) 1,72 m

Weibliche Jugend: 800 m: Klementsitz (LAC Leibnitz) 2:20,1

Vereinsaufnahme :

Nach Prüfung der Satzungen durch den zuständigen Landesverband wird der  
Turn- und Sportverein Hartberg  
in den ÖLV aufgenommen.

Vom Wettkampferferenten des ÖLV erging an die Kampfrichterreferenten der Landesverbände folgendes Rundschreiben:

An die Kampfrichterreferenten der Landesverbände!

Auf Grund der bei den beiden internationalen Großveranstaltungen in Linz und Graz gemachten Beobachtungen beim Speerwerfen wurden bei der Beurteilung, ob ein Wurf gültig oder ungültig ist, sehr verschiedene Auslegungen der betreffenden Kampfrichter festgestellt.

Ich ersuche daher die Kampfrichterreferenten der einzelnen Landesverbände, sich für das Speerwerfen Kampfrichter ganz speziell heranzubilden.

Die Beurteilung eines Speerwurfes verlangt heute von den zuständigen Kampfrichtern eine absolute Beherrschung der Regel 58, Abs. 4, Seite 89/90 der Österreichischen Leichtathletik-Wettkampfbestimmungen, Ausgabe 1966, damit bei der Landestelle des Speeres ein auch noch so geringer Eindruck der Spitze beurteilt werden kann. Wenn die Spitze des Speeres beim Niedergehen nicht vor dem Schaft den Boden berührt oder der Speerwerfer bei einem Versuch mit irgendeinem Teil des Körpers oder der Gliedmaßen den Abwurfbogen oder dessen Verlängerungen berührt oder überschreitet, ist der Wurf ungültig. Es muß daher bei der Landestelle eine genügende Anzahl von Kampfrichtern anwesend sein. Die gerechte Beurteilung eines Speerwurfes ist heute für einen Kampfrichter sehr schwer und verantwortungsvoll. Es sollen daher in Zukunft nur wirklich für diese Disziplin gut geschulte Kampfrichter verwendet werden, da doch für einen Athleten von der Beurteilung eines Wurfes sehr viel, vielleicht ein Rekord, abhängt.

Mit sportlichen Grüßen!

F.d.

Österr. Leichtathletikverband

Franz Lebinger e.h.  
Wettkampferferent

## Volkslauf

Hr. Lothar Nitzsche, 65 Mainz, Berliner Straße 31, möchte gerne an Volksläufen in Österreich teilnehmen. Da ihm nur der Volkslauf in Reutte (24.9.1967) bekannt ist, ersucht er, daß ihm die anderen Veranstalter ihre Volkslauftermine bekanntgeben.

## Disziplinarverfahren Förster

Über den Athleten Georg Förster (U.-NÖ. Energie) wurde, wie der Melde- und Ordnungsreferent des ÖLV Hr. Kleinecke in der Vorstandssitzung vom 12. Juni 1967 berichtete, eine bedingte Strafe verhängt.

## Dr. Heimo Reinitzer

Der allseits beliebte ATG-Athlet Dr. Heimo Reinitzer konnte nach seiner schweren Erkrankung das Training wieder aufnehmen. Leider verläßt er Österreich, denn er nimmt an der Hochschule Köln eine Assistentenstelle an. Dr. Reinitzer erhielt vom ÖLV die Freigabe für einen DLV-Verein, behält jedoch die österreichische Staatsbürgerschaft, wodurch er uns für Auswahlkämpfe weiterhin zur Verfügung steht. Viel Glück, Heimo!

## Rainer Desch

Der VÖEST-Athlet hat am 3. Mai 1967 die österreichische Staatsbürgerschaft erhalten. Beim Linzer Zehnkampf-Länderkampf startete er erstmals im rot-weiß-roten Trikot.

## Dukla-Prag

Der Militärsportverein Dukla-Prag, mit dem das Sportreferat des Österr. Bundesheeres in sportlichem Kontakt steht, möchte mit einer Gruppe von 15 bis 20 Spitzenathleten zwischen 20. Juli und 31. Oktober 1967 an Wettkämpfen in Österreich teilnehmen.

Bedingungen: DUKLA-Prag trägt die Reisekosten, der Gastgeber übernimmt die Aufenthalts- und Unterkunftsspesen, sowie Taschengeld für die Gruppe. Es handelt sich, wie die Namen zeigen, um weltbekannte Spitzenathleten. Dukla-Prag: Kynos (10,4 - 21,1), Demec (10,4 - 21,2), Jungwirth (1:46,7), Odlozil (3:37,6), Hofmann (3:39,0), Balsanek (14:09), Cecman (14,0), Mandlik (51,8), Taftl (4,80 m), Burda (2,05 m), Nemcovsky (16,57 m), Skobla (18,52 m), Rehan (63,50 m).

Interessierte Vereine mögen sich bitte mit Hr. Amtsrat Zeinar (1130 Wien, Maria-Theresien-Kaserne) in Verbindung setzen.

Anschrift von Dukla-Prag: Praha 6-Dejvice, Post Schr. 59.

## Bewerbungen für 1968

Der steirische Verein LAC-Leibnitz bewirbt sich um die Durchführung der österreichischen Geländemeisterschaften 1968.

Der ATV Wels, erfolgreicher Veranstalter des Jugendländerkampfes Österreich gegen Bayern, bewirbt sich um die Durchführung der österr. Jugendmehrkampfmeisterschaften 1968.

## LEIDER WURDEN WIR NUR DRITTER

=====

Athen, Dublin und Kopenhagen waren am 24./25. Juni die Schauplätze der 3 Europacup-Vorrunden der Männer. Unser Team hatte in Kopenhagen Dänemark, Holland und die Türkei zum Gegner. Siegespreis: Teilnahme an der Zwischenrunde in Mährisch-Ostrau (22./23. Juli) mit den prominenten Gegnern CSSR, Frankreich, Italien, Polen und Rumänien.

Österreich konnte leider nicht das stärkste Aufgebot stellen. Wegen Verletzung mußte Rudi Klavan kurzfristig absagen. Aus familiären Gründen konnte auch Ernst Zangerl nicht die Reise mitmachen.

Im Kopenhagener Østerbro-Stadion trafen wir auf die gleichstarken Länder Holland und Dänemark. Unsere Pluspunkte sollten in den Wurf- und Sprungbewerben zu finden sein. Wie würden sich aber unsere Läufer und Springer behaupten können? Am Samstag traf im 100 m Lauf Gunther Massing bei kühlem, windigem Wetter auf stumpfer Bahn auf den Holländer Blom, den Dänen Petersen und den Türken Ogulbulan. Der Gegenwind blies mit einer Stärke von 1,8 m/sec. Massing konnte sich mit 10,9 zwischen Blom und Petersen schieben, obwohl er durch einen verursachten Fehlstart gehandicapt war. Ein tolles Rennen war der 200 m Lauf. Wohl war das Wetter am Sonntag besser, der Gegenwind war aber wieder vorhanden. Gert Nöster lief auf der Außenbahn und kam mit 22,1 zu einem knappen Sieg vor dem Holländer Mahieu und dem Dänen Petersen, beide ebenfalls 22,1. Kolodziejczak tat im 400 m Lauf sein Möglichstes. Mit 49,1 war er aber gegen den Holländer van der Heuvel (47,9) chancenlos. Auf den Mittelstrecken war der Däne Preben Glue eine Klasse für sich. Sowohl über 800 m als auch über 1500 m wurde auf Endspurt gelaufen, wobei Glue seine Stärke ausspielen konnte. Für Härle gab es mit 1:53,7 Platz 3, für Wichner mit 3:54,2 Platz 4. Offen bleibt die Frage, mit der sich auch die heimischen Zeitungen eifrigst beschäftigten: wie hätte sich Klavan behauptet? Glue siegte über 800 m in 1:51,5 vor dem Holländer Bladt 1:51,9 und über 1500 m in 3:48,4 vor dem Holländer Ruizinga 3:50,1. Im 5000 m Lauf startete unser Junioren-Rekordmann Händlhuber (14:40,4). Doch der Linzer mutete sich zuviel zu. Drei Runden konnte er mit der Spitze mithalten, doch dann fiel er leider zurück. An der Spitze behaupteten sich der bekannte Holländer Opdenoordt mit 14:18,0 und der Türke Dalkilis mit 14:18,2. Auch auf der 10000 m Strecke stellte die Türkei einen starken Mann. Der Türke Saban blieb mit 29:48,6 als einziger Läufer unter 30 Minuten. Heinz Keminger lief trotz Platz 4 ein tapferes Rennen, wie der neue österr. Juniorenrekord von 31:31,8 beweist. Und an dieser Stelle sei festgestellt, daß alle Athleten unseres Team großartig kämpften, egal wie es dann im Endklassement aussah. Sehr zufrieden dürfen wir mit unseren Hürden- und Hindernisläufern sein. Gerd Herunter lief gute 14,8, nur der Holländer Dellensen war mit 14,7 schneller. Für den Linzer bedeutet diese Zeit persönliche Bestleistung. Lange Zeit führte im 400 m Hürdenlauf Helmut Haid, bei Eingang zur Zielgeraden überholte ihn jedoch der Holländer Bos. Doch der Holländer hatte Pech, bei der letzten Hürde straukelte er und Haid lief an ihm vorbei (1. Haid 52,7, 2. Bos 52,8). Ob Haid nach dem Lauf an die österreichischen Meisterschaften des letzten Jahres denken mußte??? Ein tapferes Rennen lief auch Manfred Wichner. Lange Zeit führte er im 3000 m Hindernislauf, doch dann wurde er von dem Dänen Børsen mit der dänischen Rekordleistung von 8:53,2. Wichner lief 8:56,2 (seine Bestzeit 8:53,6).

Ein neuer österreichischer Staffelpokalrekord über 4 x 100 m lag in der Luft. Man hoffte auf das Quartett Massing (Bestleistung 67: 10,5) - Herunter (10,9) - Nöster (10,5) - Nepraunik (10,5). Bei guten Übergaben erreichte Österreich 41,4 (Platz 2 hinter Holland: 40,9) und verbesserte den österr. Nationalstaffelpokalrekord um eine Zehntelsekunde. Unsere 4 x 400 m Staffel, leider ohne Zangerl, lief 3:16,8 (3. hinter Holland 3:31,8 und Dänemark 3:16,0) in der Aufstellung Kolodjiczak-Härle-Herunter-Haid, wobei besonders Herunter gefallen konnte.

In den Sprungbewerben hatten wir leider nicht viel mitzusprechen. Herbert Janko schaffte im 2. Versuch 1,93 m, wodurch er hinter dem Holländer Kanis, der diese Höhe bereits im 1. Versuch übersprang, auf Rang 3 kam (Sieger: Breum, Dänemark, 2,05 m). Peter Zwerger übersprang 3,80 m, 4,00 m und 4,10 m. Seine Tiroler Landesrekordhöhe von 4,20 m, bei der der Däne Jensen (4,40 m) und der Holländer Wijsen (4,30 m) erst begannen, war für ihn diesmal zu hoch. Horst Mandl litt unter Magenschmerzen. Ansonsten hätte er den 7,21 m von Pedersen und den 7,20 m von Tuna bestimmt mehr als 6,96 m entgegenzusetzen können. Im Dreisprung kam Mandl mit 14,69 m leider über den letzten Rang nicht hinaus (Sieger: Tuna, Türkei, 15,55 m). Mandls Serie: 13,62 m - 14,69 m - 14,57 m - 0 - 14,63 m - 0.

Unsere Stärke lag in den Wurfbewerben. Wie wird sich das Quartett Pötsch - Dr. Köppl - Winter - Pektor behaupten? Pötsch näherte sich mit 17,27 m bis auf 2 cm seinem Anfang Juni in Graz aufgestellten Rekord. Der Holländer Kruk kam Pötsch sehr nahe: 17,09 m. Dr. Köppl war der einzige Werfer der Konkurrenz, der die 50 m Marke übertraf - 51,70 m (Serie: 48,05 m - 50,96 m - 50,59 m - 51,02 m - 51,70 m - 51,40 m). Zu einem klaren Sieg gelangte Klaus Winter im Hammerwurf mit 61,15 m vor dem Dänen Bang 55,58 m. Beim Speerwurf führte nach 3 Durchgängen der Däne Söderberg mit 71,73 m vor Pektor 65,70 m. Erst im 4. Versuch zeigte Pektor seine ganze Stärke. Mit 75,08 m fiel der Sieg vor dem Dänen, der sich nicht mehr verbessern konnte, klar aus.

P u n k t e

	Holland (6 Siege)	Dänemark (6 Siege)	ÖSTERREICH (6 Siege)	Türkei (2 Siege)
Sprint	11	6	10	3
Mittel.	6	8	3	3
Langstr.	7	4	2	7
Hürden	9	8	10	3
	<u>33</u>	<u>26</u>	<u>25</u>	<u>16</u>
Sprung	10	14	7	8
	<u>43</u>	<u>40</u>	<u>32</u>	<u>24</u>
Wurf	8	11	16	5
	<u>51</u>	<u>51</u>	<u>48</u>	<u>29</u>
Staffel	8	5	5	2
	<u>59</u>	<u>56</u>	<u>53</u>	<u>31</u>
ENDSTAND	==	==	==	==

R e s u l t a t e

- 100 m: 1. Blom (H) 10,7, 2. Massing (Ö) 10,9  
3. Petersen (D) 11,0, 4. Ogulbularan (T) 12,8.
- 200 m: 1. Nöster (Ö) 22,1, 2. Mahieu (H) 22,1  
3. Petersen (D) 22,1, 4. Cerefoglu (T) 22,7.
- 400 m: 1. van der Heuvel (H) 47,9, 2. Kolodziejczak (Ö) 49,1,  
3. Justesen (D) 49,6, 4. Allacam (T) 49,6.
- 800 m: 1. Glue (D) 1:51,5, 2. Bladt (H) 1:51,9,  
3. Härle (Ö) 1:53,7, 4. Erte (T) 1:54,4.
- 1500 m: 1. Glue (D) 3:48,4, 2. Huizinga (H) 3:50,1,  
3. Dalkilic (T) 3:50,9, 4. Wicher (Ö) 3:54,2.
- 5000 m: 1. Opdenoort (H) 14:18,0, 2. Dalkilic (T) 14:18,2,  
3. Sveidahl (D) 14:34,0, 4. Händlhuber (Ö) 15:46,2.
- 10000m: 1. Saban (T) 29:48,6, 2. Beelen (H) 30:05,4,  
3. Mortensen (D) 31:10,4, 4. Keninger (Ö) 31:31,8=ö. Jun. Rek.
- 110 m Hü: 1. Dellensen (H) 14,7, 2. Herunter (Ö) 14,8,  
3. Julius (D) 15,3, 4. Sahener (T) 15,5.
- 400 m Hü: 1. Haid (Ö) 52,7, 2. Bos (H) 52,8,  
3. Hansen (D) 53,0, 4. Akinci (T) 58,0.
- 3000m Hi: 1. Börsen (D) 8:53,2, 2. Wicher (Ö) 8:56,2,  
3. Willems (H) 8:58,0, 4. Gultekin (T) 8:58,2.
- 4 x 100m: 1. Holland 40,9, 2. Österreich 41,4 (ö. Rek.),  
3. Dänemark 42,2, 4. Türkei 42,3.
- 4 x 400m: 1. Holland 3:13,8, 2. Dänemark 3:16,0,  
3. Österreich 3:16,8, 4. Türkei 3:20,8.
- Hochsprung: 1. Breum (D) 2,05 m, 2. Kanis (H) 1,93 m,  
3. Janko (Ö) 1,93 m, 4. Istanbula (T) 1,90 m.
- Weitsprung: 1. Pedersen (D) 7,21 m, 2. Tuna (T) 7,20 m,  
3. Mandl (Ö) 6,96 m, 4. Pappers (H) 6,86 m.
- Stabhoch: 1. Jensen (D) 4,40 m, 2. Wijsen (H) 4,30 m,  
3. Zwenger (Ö) 4,10 m, Giraygil (T) ohne Höhe!
- Dreisprung: 1. Tuna (T) 15,55 m, 2. Evers (H) 15,37 m,  
3. Bötker (D) 14,96 m, 4. Mandl (Ö) 14,69 m.
- Kugel: 1. Pötsch (Ö) 17,27 m, 2. Kruk (H) 17,09 m,  
3. Petersen (D) 14,97 m, 4. Albayrak (T) 13,64 m.
- Diskus: 1. Dr. Köppl (Ö) 51,70 m, 2. Andersen (D) 48,85 m,  
3. Zitsen (H) 47,78 m, 4. Cakir (T) 43,68 m.
- Hammer: 1. Winter (Ö) 61,15 m, 2. Bang (D) 55,58 m,  
3. Darilmaz (T) 47,26 m, 4. Kamerbeek (H) 44,56 m.
- Speer: 1. Pektor (Ö) 75,08 m, 2. Södersberg (D) 71,73 m,  
3. Olofsen (H) 64,90 m, 4. Edepali (T) 59,55 m.

Am 15./16. Juli in Klagenfurt:

Länderkampf der Herren

Österreich - Holland

## DIE KÖNIGE TRAFEN EINANDER IN LINZ

=====

Das Linzer Stadion war am 1./2. Juli Austragungsort des großen mitteleuropäischen Zehnkampf-Länderkampfes, an dem sich neben Österreich Ungarn, CSSR, Schweiz, Deutschland und Ost-Deutschland beteiligten. Spitzenathleten, wie Duttweiler (7654 P.), Tiedtke (7624), Wessel (7580), Bakai (7537), Nerlich (7534) nahmen den Kampf gegen Hitze und Gegner auf. Leider konnten wir Walter Dießl (verletzt!) nicht einsetzen. So sammelten für Österreich Mandl, Herunter, Desch und Janko die Punkte.

Es begann mit dem 100 m Lauf. Mandl lief bei 0,6 m/sec. Gegenwind persönliche Bestleistung von 11,0. Gerd herunter erreichte bei 2,1 m/sec. Gegenwind 10,9. Natürlich siegte der Deutsche Nerlich, der einige Tage vorher sogar Europarekordmann Jan Werner in einem 200 m Lauf hinter sich lassen konnte: 1. Nerlich (D) 10,7, 2. Drygalski (D) 10,8, 3. Herunter (Ö) 10,9, 4. Riedo (S) 10,9, 5. Wessel (OD) 10,9, 6. Mandl (Ö) 11,0, 7. Tiedtke (OD) 11,0, 8. Pradel (OD) 11,0...20. Janko (Ö) 11,7, 22. Desch (Ö) 12,0.

Den Weitsprung gewann Mandl mit 7,30 m, womit er den steir. Rekord egalisierte: 1. Mandl 7,30 m, 2. Kotik (C) 7,28, 3. Nerlich 7,10 m, 4. Wessel 7,02 m, 5. Duttweiler (S) 7,00 m, 6. Herunter 6,99 m... 20. Desch 6,17 m, 23. Janko 5,75 m.

4 Kugelstößer kamen über 14 m: 1. Tiedtke 14,84 m, 2. Bakai (U) 14,59 m, 3. Pradel 14,17 m, 4. Mattheis (D) 14,09 m, 5. Richter (OD) 13,99 m, 6. Herunter 13,81 m...9. Mandl 13,50 m, 15. Desch 12,88 m, 17. Janko 12,68 m.

Doppelerfolg für Ost-Deutschland im Hochsprung: 1. Richter 1,98 m, 2. Tiedtke 1,95 m, 3. Janko und Kotik 1,92 m, 5. Herunter, Mandl (PB), Mattheis, Duttweiler, Bakai, Füzessi (U) 1,89 m...18. Desch 1,76 m.

Herunter und Mandl blieben über 400 m unter 50 Sekunden: 1. Nerlich 47,9, 2. Riedo 48,6, 3. Herunter 49,1, 4. Wessel 49,1, 5. Kotik 49,5, 6. Mattheis 49,5, 7. Mandl 49,8. (PB)...22. Desch 55,0, 23. Janko 56,3.

Über 110 m Hürden blieben Mandl und Herunter nur 1 Zehntelsekunde über ihren Bestleistungen: 1. Nerlich 14,3, 2. Tiedtke 14,5, 3. Kotik 14,6, 4. Pradel, Riedo 14,8, 6. Herunter, Mandl 14,9...19. Desch 16,6, 22. Janko 17,5.

Unser Duo warf den Diskus über 40 m: 1. Bakai 48,36 m, 2. Mattheis 42,84 m, 3. Pradel 42,26 m, 4. Czaban (U) 41,84 m, 5. Richter 41,76 m, 6. Novotny (C) 41,76 m, 7. Herunter 41,35 m (PB)...9. Mandl 40,20 m, 10. Desch 39,08 m, 14. Janko 37,84 m.

Mandl mischte in der Hitze beim Stabhochsprung ordentlich mit: 1. Bakai 4,30 m, 2. Tiedtke 4,20 m, 3. Mandl, Wessel, Richter 4,10 m... 11. Herunter 3,80 m, 17. Desch 3,50 m, 22. Janko 3,20 m.

Gute Würfe von Mandl und Herunter mit dem Speer: 1. Mattheis 65,18 m, 2. Desch 63,65 m, 3. Duttweiler 61,10 m, 4. Bakai 60,16 m, 5. Mathys (S) 59,66 m, 6. Ihring (C) 58,95 m...8. Mandl 56,90 m (PB), 9. Herunter 56,37 m (PB), 22. Janko 43,97 m.

Mandl schaffte auch über 1500 m Bestleistung: 1. Füzési 4:30,3, 2. Czaban 4:30,5, 3. Mattheis 4:33,7, 4. Wessel 4:35,4, 5. Novotny 4:36,0, 6. Richter 4:36,1, 7. Mandl 4:39,3...11. Desch 4:42,9, 12. Herunter 4:43,6, 20. Janko 4:50,5.

ENDSTAND: 1. Tiedtke 7602 P., 2. Mandl 7586=österr.Rekord, 3. Wessel 7519, 4. Herunter 7513=oö.Rekord, 5. Mattheis 7495, 6. Duttweiler 7332, 21. Desch 6470, 23. Janko 6039. - 1. OD 22429, 2. Ö 21569, 3. D 21297, 4. S 21205, 5. C 20684, 6. U 20110 Punkte



UNSERE ATHLETINNEN

=====

Österreichs Athletinnen kämpfen am 16. Juli im Europacup. In Wuppertal heißen die Gegner Deutschland, Polen, CSSR, Frankreich, Jugoslawien und Albanien. Die ersten beiden Länder qualifizieren sich für das Finale (15. September in Kiew). Unsere Athletinnen haben uns in diesem Jahr mit ausgezeichneten Leistungen überrascht. In 4 Disziplinen wurden die österreichischen Rekorde verbessert:

400 m: Maria Sykora 57,1 - Hoch: Ilona Gusenbauer 1,74 m -  
Weit: Hanna Kleinpeter 6,05 m - 4 x 100 m: WAC 47,8.

Im Sprint zeigte sich Helga Kapfer gegenüber dem Vorjahr verbessert (100 m: 12,0 - 200 m: 24,9). Hinter ihr liegen die 12,3 Sprinterinnen Kleinpeter, Aigner, Neumer, Sykora und die erst 16 Jahre alte Christa Kepplinger. Auf der 800 m Strecke ist Bärbel Schatz wieder ganz da, wie sie mit 2:10,2 (Rekord 2:08,9) bewiesen hat. Liese Prokop führt die Bestenliste im Kugelstoß mit 13,86 m an. Im Hochsprung erreichte sie heuer bereits 1,65 m, im Weitsprung 5,72 m. Prokops Angriff auf den Fünfkampfrekord (4509 Punkte) sollte bald folgen. Nur 10 cm fehlen Iris Malign im Diskuswurf auf die 50 m Marke. So weit warf außer Dorli Hofrichter noch keine Österreicherin den Diskus. Eva Janko erreichte gleich zu Saisonbeginn mit dem Speer 53,04 m.

Man darf unserer Damen-Nationalmannschaft im Kampf mit Europas Elite ein gutes Abschneiden wünschen. Der Kampf in der bergischen Metropole Wuppertal (425000 Einwohner) beginnt am 16. Juli um 15 Uhr (im Zoo-Stadion). Der Wettkampf wird durch die Erdteil-Ausscheidungen der Männer in 100 m-, 200 m- und 400 m-Lauf sportlich noch erheblich an Zugkraft gewinnen. Athletinnen aus sieben Länder kämpfen in dieser Vorrunde - bereits im Herbst 1966 war die 7. Laufbahn im Zoo-Stadion geschaffen worden. Der Leichtathletik-Verband Niederrhein, der Wuppertaler Sportverein und das städtische Sportamt haben in mühseliger Kleinarbeit die Weichen für ein reibungsloses Ablaufen dieser Großveranstaltung gestellt. Die Vorbereitung wurde um so schwieriger, als die Frauenmannschaften im Duisburger WFV-Heim untergebracht sein werden und sich nur am Wettkampftag in Wuppertal aufhalten. Eingebaut in das Veranstaltungsprogramm sind auch die Wuppertaler Schulen, die nach Abschluß des Länderkampfprogrammes eine 10 x 1/2 Rundenstaffel austragen. Die technische Besprechung für den Wuppertaler Kampf findet am Samstagabend (19 Uhr) im Duisburger WFV-Heim statt. Nach dem Wettkampf um 19,30 Uhr sind die Aktiven und Funktionäre Gast des Wuppertaler Oberbürgermeisters Herberts, der über diese Veranstaltung die Schirmherrschaft übernommen hat.

Die beiden übrigen Vorrunden gelangen in Dresden und Oslo zur Austragung.

=====

Der Frauen-Länderkampf

Italien - Schweiz - Österreich

findet am 7./8. Oktober 1967 in Soronno/Varese, in der Nähe von Mailand gelegen, statt.

## BUNDESLÄNDER - VERGLEICHSKAMPF

Oberösterreich erwies sich sowohl bei der männlichen als auch bei der weiblichen Jugend als mit Abstand stärkstes Bundesland beim Jugend-Bundesländervergleichskampf am 3./4. Juni 1967 in Wien-Mauer.

Das Team um Johann Hallwirth und Werner Baumgartner siegte vor der Steiermark mit einem Vorsprung von 3050 Punkten. Auf dem dritten Platz kam Vorarlberg und erst an vierter Stelle, 7801 Punkte hinter Oberösterreich, Wien. Die punktebeste Leistung erbrachte der Hammerwerfer Ernst Künz (Vorarlberg), der mit 50,91 m neuen Vorarlberger Jugendrekord aufstellte. Für 50,91 m erhielt Künz 815 Punkte. Nur um 2 Punkte weniger erhielt Karl Aigner (Wien). Er schaffte im Hochsprung 1,95 m, ließ dann die Latte auf die österr. Jugendrekordhöhe von 2 m legen, doch war es für diesmal noch etwas zu hoch, wengleich Aigner im letzten Versuch nur ganz knapp riß.

Bei den Mädchen siegte das Team um Christa Kepplinger mit 2838 Punkten Vorsprung vor Niederösterreich, an dritter Stelle landete Wien. Die beste Mädchenleistung erbrachte Anni Klementsitz (Steiermark). Sie fixierte über 800 m mit 2:20,1 einen schönen österr. Jugendrekord. Die 800 m Läuferinnen Bouchal (OÖ), Schuster (NÖ), Strasser (Sbg.), Freytag (Vlbg.) und Dobrowsky (Wien) fixierten Landesjugendrekorde.

100 m männliche Jugend

Helmér	49 W	11,3	733
Sernetz	49 W	11,4	710
Baumgarten	49 OÖ	11,5	687
Thaler	49 OÖ	11,6	665
Maierhofer	49 V	11,6	665
Schröckenfuchs	49 NÖ	11,7	643
Schlager	49 OÖ	11,8	622
Lamin	50 V	11,8	622
Hekele	49 W	11,9	601
Krejze	50 K	11,9	601
Loaker	50 V	11,9	601
Walli	49 NÖ	11,9	601

400 m männliche Jugend

Baumgartner	49 OÖ	52,2	712
Buschacher	49 NÖ	52,6	695
Süssenbacher	49 K	52,9	683
Lozurin	50 V	53,3	667
Jakob	49 OÖ	53,3	667
Schäffauer	49 St	53,4	663
Fahrleitner	49 NÖ	53,4	663
Schlager	49 OÖ	53,7	651
Gladischnig	49 St	53,7	651
Plorer	49 V	54,4	625
Steinegger	49 St	54,4	625
Peintner	49 V	54,6	617

1000 m männliche Jugend

Süssenbacher	49 K	2,38,0	724
Buschacher	49 NÖ	2,39,1	711
Höfinger	49 OÖ	2,40,0	699
Schmidt	49 W	2,40,5	693
Graf	49 K	2,40,5	693
Schäffauer	49 St	2,40,9	688
Lindler	51 K	2,41,1	686
Priglinger	50 OÖ	2,41,6	680
Duscher	50 St	2,42,3	671
Steinegger	49 St	2,42,3	671
Mayrhofer	51 OÖ	2,47,1	615
Brandstetter	49 W	2,48,0	605

3000 m männliche Jugend

Höfinger	49 OÖ	9,28,8	658
Schmidt	49 W	9,29,0	658
Trsavec	49 St	9,33,4	643
Brandstetter	49 W	9,40,4	620
Koinig	49 K	9,49,4	592
Kalb	50 V	9,49,6	591
Dohr	50 St	9,57,6	567
Bernroter	50 OÖ	9,58,8	563
Huber	50 V	10,00,0	560
Sprintschigg	49 St	10,03,6	549
Graf	49 K	10,10,8	528
Künz	49 V	10,13,4	521

110 m Hürden

Sauer	50 St	15,9	757
Hallwirth	ÖÖ	16,1	739
Gohrs	49 NÖ	16,3	721
Peintner	49 V	16,4	721
Vesely	49 S	17,0	660
Gassenbauer	50 St	17,0	660
Hölblinger	50 St	17,2	645
Nägeb	50 V	17,4	629
Moser	49 K	17,9	590
Rössl	49 NÖ	17,9	590
Föllner	49 ÖÖ	18,0	582
Bauböck	51 ÖÖ	18,2	568

Stabhochsprung

Hallwirth	49 ÖÖ	3,30	615
Hölblinger	50 St	3,00	528
Gratky	51 ÖÖ	3,00	528
Gesierich	49 K	3,00	528
Wolfgang	50 V	2,90	498
Berthold	51 W	2,90	498
Loacker	50 V	2,80	467
Kocher	50 ÖÖ	2,80	467
Mitterhauser	49 St	2,60	403
Ledolter	50 St	2,60	403
Rümmele	50 V	2,60	403
Wallner	51 NÖ	2,40	338

Weitsprung männliche Jugend

Schröckenfuchs	49 NÖ	6,51	717
Jakob	49 ÖÖ	6,36	684
Schmidtbauer	49 ÖÖ	6,30	671
Kosta	49 NÖ	6,21	651
Waldherr	49 W	6,01	606
Loacker	50 V	5,92	586
Hekele	49 W	5,82	564
Untner	49 ÖÖ	5,76	551
Moser	49 K	5,73	544
Cohrs	49 NÖ	5,71	539
Rümmele	50 V	5,69	535
Hornstein	50 St	5,68	533

Hochsprung männliche Jugend

Aigner	49 W	1,95	813
Mitterhauser	49 St	1,74	625
Untner	49 ÖÖ	1,71	597
Bauböck	51 ÖÖ	1,71	597
Hornstein	50 St	1,71	597
Cohrs	49 NÖ	1,65	540
Gratzer	49 K	1,65	540
Nägele	50 V	1,65	540
Wolfgang	50 V	1,60	493
Zeilbauer	52 St	1,60	493
Nigsch	50 S	1,60	493
Hoyos	49 NÖ	1,60	493
Schmidbauer	49 ÖÖ	1,60	493
Tesar	50 W	1,60	493

Kugel männliche Jugend

Sommerauer	51 S	13,22	679
Köraus	49 K	13,18	676
Hammer	49 St	12,73	647
Winkler	50 ÖÖ	12,64	641
Kapfinger	49 W	12,53	634
Gaberszik	50 St	12,40	626
Moser	49 K	12,24	615
Peintner	49 V	12,23	614
Schmidbauer	49 ÖÖ	12,10	606
David	50 W	11,75	582
Gratzer	49 K	11,52	567
Steffko	49 V	11,50	566

Diskus männliche Jugend

Halwirth	49 ÖÖ	36,45	614
Untner	49 ÖÖ	36,33	611
Sommerauer	49 S	36,16	608
Köraus	49 K	34,97	583
Mayr	50 ÖÖ	34,53	575
Ohrmaier	50 V	33,83	559
Pregl	50 St	33,77	557
Kapfinger	49 W	33,50	551
Gaberszik	50 St	33,04	541
Baier	49 W	32,35	526
Schröckenfuchs	49 NÖ	32,29	525
Hammer	49 St	31,72	512

Hammer

Künz	49 V	50,91	815
Scharon	50 W	42,30	691
Wulz	49 W	39,85	653
Prager	50 V	38,53	632
Ötsch	49 NÖ	35,80	588
Mayr	50 ÖÖ	29,52	480
Ledolder	50 St	29,51	480
Beier	49 W	28,84	467
Höblinger	50 St	27,51	443

Speer männliche Jugend

Pregl	50 St	55,00	698
Wagner	49 W	49,98	633
Schaad	50 S	49,39	625
Ledolder	50 St	47,48	598
Böhmer	50 V	45,44	570
Winkler	50 ÖÖ	44,24	553
Gassenbauer	49 St	44,24	553
Ötsch	49 NÖ	44,21	553
Schüller	50 NÖ	43,38	541

Köraus	49 K	26,22	418	Ormeier	50 V	41,74	516
Leitner	49 OÖ	25,77	409	Krammel	50 V	41,45	512
Winkler	50 OÖ	25,30	400	Engelhard	50 S	41,15	508

4 x 100 m männliche Jugend

Wien	44,3	1572
Oberösterreich	44,8	1512
Vorarlberg	45,7	1408
Niederösterreich	45,8	1396
Oberösterreich I	46,4	1330
Vorarlberg I	46,6	1308
Steiermark	46,8	1286
Niederösterreich I	46,8	1286
Salzburg	47,4	1222
Steiermark I	47,5	1212
Kärnten	48,4	1120

100 m weibliche Jugend

Keplinger Chr.	51 OÖ	13,0	740
Strohberger	49 St	13,1	721
Koval	53 V	13,2	703
Gruber	51 NÖ	13,3	685
Massing	51 W	13,4	667
Kump	51 S	13,5	649
Tscherns	52 St	13,5	649
Keplinger R.	51 OÖ	13,5	649
Hämmerle	49 V	13,6	632
Wimmer	51 NÖ	13,6	632
Schmuck	51 S	13,6	632
Affenzeller	52 NÖ	13,6	632
Winter	52 OÖ	13,6	632
Halbeisen	52 St	13,6	632
Bischof	49 V	13,6	632

200 m weibliche Jugend

Keplinger Chr.	51 OÖ	27,1	755
Strohberger	49 St	27,5	724
Enzenhofer	49 St	27,5	724
Kren	49 NÖ	28,3	667
Schuster	52 NÖ	28,4	660
Strasser	50 S	28,4	660
Kimp	51 S	28,6	646
Keplinger R.	51 OÖ	28,7	639
Wimmer	51 NÖ	28,8	632
Awart	49 W	28,9	625
Winter	52 OÖ	29,1	611
Immler	49 V	29,3	597

800 m weibliche Jugend

Klementsitz	50 St	2,20,1	902
Bochal	51 OÖ	2,25,2	837
Schuster	52 NÖ	2,29,8	780
Strasser	50 S	2,30,7	768
Mathes	52 NÖ	2,32,6	768
Rettenbacher	49 S	2,34,3	729
Breinfalk	51 OÖ	2,34,4	729
Dobrowsky	50 W	2,37,5	694
Stifter	49 W	2,38,4	686
Ottawa	49 W	2,38,7	682
Baumann	52 St	2,40,0	670
Hinterhölzl	50 OÖ	2,41,6	654

80 m Hürden

Enzenhofer	49 St	13,1	747
Gruber	51 NÖ	13,7	679
Frömel	51 W	13,8	668
Schaller	50 OÖ	14,0	647
Hämmerle	49 V	14,0	647
Haselsteiner	51 W	14,0	647
Afferzeller	52 NÖ	14,3	617
Baumann	53 OÖ	14,5	597
Neupeser	49 V	15,0	550
Semmelhauser	52 W	15,3	523
Bouchal	51 OÖ	15,4	514
Pucher	52 St	15,4	514

Hochsprung weibliche Jugend

Sommer	51 V	1,41	733
Weixelbaumer	51 OÖ	1,38	697
Schmuck	51 S	1,38	697
Baumann	52 OÖ	1,38	697
Strohner	50 NÖ	1,38	697
Seidel	51 ST	1,38	697
Ernst	52 NÖ	1,35	660
Hobersdorfer	51 NÖ	1,35	660
Neururer	49 V	1,35	660
Haselsteiner	51 W	1,35	597
Frömel	51 W	1,30	597
Bischof	49 V	1,30	597

Weitsprung weibliche Jugend

Blümel	49 S	4,93	734
Sommer	51 V	4,91	729
Wimmer	51 NÖ	4,69	674
Hämmerle	49 V	4,68	671
Keplinger	51 OÖ	4,60	651
Halbeisen	St	4,59	648
Bischof	49 V	4,49	622
Ernst	52 NÖ	4,49	622
Massing	51 W	4,48	619
Pucher	52 St	4,43	606
Drabek	49 W	4,42	603
Baumann	52 OÖ	4,41	601

Kugel weibliche Jugend

Zimmermann	49 OÖ	10,11	721
Voigtleitner	49 W	9,89	705
Sommer	51 V	9,58	681
Herzig	49 OÖ	9,54	678
Ursela	51 V	9,54	678
Jandrisevits	51 NÖ	8,52	599
Arnold	49 NÖ	9,49	575
Hölzl	52 St	9,43	570
Weixelbaumer	51 OÖ	9,08	543
Stromberger	49 St	9,00	537
Obentraut	50 W	8,84	524
Woschak	52 W	8,62	507

Diskus weibliche Jugend

Mitterer	50 OÖ	30,67	670
Benfield	49 W	29,94	653
Ursela	51 V	29,34	640
Zimmermann	49 OÖ	29,30	639
Kohlros	49 St	28,46	620
Hoterer	53 NÖ	28,00	609
Strohner	50 NÖ	27,11	599
Lakitsch	50 OÖ	26,14	566
Voigtleitner	49 W	25,44	549
Fitz	51 V	25,03	539
Mannsbarth	49 W	24,83	534
Neulinger	50 NÖ	21,90	460

Speer weibliche Jugend

Obentraut	50 W	37,07	806
Jandrisevits	51 NÖ	35,61	781
Ursella	51 V	34,86	767
Zimmermann	49 OÖ	33,83	749
x) Enzenhofer	49 St	33,42	741
Weixelbaumer	51 OÖ	30,12	679
Fitz	51 V	29,68	671
Vonblun	51 V	27,97	637
Nejec	51 W	26,85	614
Herzig	49 OÖ	26,21	601
Rettenbacher	49 S	26,05	598
x) Hölzl	52 St	31,48	705

4 x 100 m weibliche Jugend

Steiermark	52,5	1433
Niederösterreich	53,0	1388
Oberösterreich	53,1	1379
Salzburg	53,7	1325
Vorarlberg	53,7	1325
Oberösterreich I	54,2	1281
Steiermark I	54,2	1281
Wien	54,3	1272
Niederösterreich I	54,3	1272
Wien I	55,1	1204
Vorarlberg I	55,9	1138

Männliche Jugend

1966		1967	
1. St	18 381	1. OÖ	22 042
2. W	18 361	2. St	18 992
3. K	17 268	3. V	18 447
4. OÖ	15 324	4. W	14 241
5. NÖ	10 233	5. NÖ	12 791
6. T	8 398	6. K	10 688
7. V	7 964	7. S	4 795
8. S	7 175		
9. B	3 673		

Weibliche Jugend

1966		1967	
1. W	17 663	1. OÖ	19 256
2. St	15 692	2. NÖ	16 418
3. NÖ	11 956	3. W	15 176
4. OÖ	11 688	4. V	14 849
5. T	9 444	5. St	14 321
6. V	8 143	6. S	7 438
7. S	7 426		

Landesmeisterschaften für Jugend und Junioren

---

W i e n

Die Wiener Jugend- und Juniorenmeisterschaften fanden auf der Union-Sportanlage in Mauer statt. Zu je 3 Meistertitel kamen Massing und Potsch (beide UWW), Keminger (Reichsbund) und Dorit Pailer (WAC). Massing gewann über 100 m in 10,8, 200 m in 22,0 und mit der 4 x 100 m Staffel, der auch Potsch angehörte, in 43,7. Potsch gewann außerdem den Dreisprung mit 12,32 m und den 110 m Hürdenlauf mit 16,3. Keminger gewann über 800 m in 2:00,1, 1500 m in 4:07,3 und 5000 m in 15:26,6. Bei der männlichen Jugend gefiel Karl Aigner mit seinem Hochsprungsieg von 1,90 m. Spannend war das Sprintduell: 100 m: 1. Sernetz (UKS) 11,0 vor Helmer (WAC) 11,1 - 200 m: 1. Helmer (WAC) 22,8 vor Sernetz (UKS) 22,8.

Bei den weiblichen Junioren gewann Renate Hofmann die 100 m bei genau 2 m/sec. Rückenwind mit 12,5 (bei den übrigen 100 m Finalläufen war der Rückenwind zu stark). 3 Titel gingen an Dorit Pailer: 80 m Hürden in 12,6, Weit: 5,10 m, Hoch 1,48 m. Bei der weiblichen Jugend war Gerlinde Massing, die Schwester des Rekordsprinters, mit 13,1 am schnellsten. Maresi Dobrowski (UWW) lief über 800 m mit 2:31,9 Wiener Jugendrekord. Gleichfalls Wiener Jugendrekord sind die 16,8 von Walter Göttling (WAF) über 110 m Hürden.

Die neuen Meister:

Männliche Junioren:

100m: Massing (UWW) 10,8 - 200 m: Massing (UWW) 22,0 - 400 m: Lindemayr (UWW) 52,2 - 800 m: Keminger (Reichsbund) 2:00,1 - 1500 m: Keminger 4:07,3 - 110 m Hürden: Potsch (UWW) 16,3 - 400 m Hürden: Lindemayr 59,3 - 4 x 100 m: UWW 43,7 - 3 x 1000 m: Herzmansky 8:08,4 - Hoch: Siegmeth (UAB) 1,80 m - Stabhoch: Nowikowsky (UWW) 3,80 m - Weit: Waritsch (Reichsbund) 6,50 m - Drei: Potsch 12,32 m - Kugel: Beier (WAC) 13,36 m - Diskus: Waritsch 41,77 m - Speer: Herzog (UWW) 52,95 m, 5000 m: Keminger 15:26,6.

Männliche Jugend:

100 m: Sernetz (UKS) 11,0 - 200 m: Helmer (WAC) 22,8 - 400 m: Penthor (Reichsbund) 55,7 - 1000 m: Ernst (UKS) 2:42,2 - 3000 m: Schmidt (UKS) 9:26,0 - 110 m Hürden: Göttling (WAF) 16,8 - 300 m Hürden: Prestl (UKJ) 43,3 - 4 x 100 m: UKS 45,3 - 3 x 1000 m: UWW 8:41,2 - Hoch: Aigner (WAC) 1,90 m - Weit: Waldherr (WAF) 6,13 m - Stabhoch: Berthold (UKS) 3,00 m - Drei: Hekele (UWW) 12,06 m - Kugel: Kapfinger (UKS) 12,72 m - Diskus: Beier (WAC) 37,34 m - Hammer: Beier (WAC) 41,45 - Speer: Wagner (WAC) 45,07 m.

Weibliche Junioren:

100 m: Hofmann (WAC) 12,5 - 200 m: Hofmann 26,3 - 800 m: Berger (ÖTB) 2:31,6 - 80 m Hürden: Pailer (WAC) 12,6 - Hoch: Pailer 1,48 m - Weit: Pailer 5,10 m - Kugel: Schumann (UKS) 10,02 m - Speer: Schumann 37,85 m.

Weibliche Jugend:

100 m: Massing (UWW) 13,1 - 200 m: Schostal (UKJ) 28,0 - 800 m: Dobrowski (UWW) 2:31,9 - 80 m Hürden: Frömmel (UKS) 14,1 - 4 x 100 m: UKS 53,4 - Hoch: Voigtleitner (UWW) 1,41 m - Weit: Drabek (UWW) 4,67 m - Kugel: Nejez (UAB) 10,22 m - Diskus: Benfield (UKS) 31,56 m - Speer: Obentraut (WAC) 36,04 m.

## Niederösterreich

Die niederösterreichischen Jugendmeisterschaften fanden in Ternitz statt. Erfolgreichster Athlet war Cohrs mit vier Siegen: 110 m Hürden: 16,1 - Hoch: 1,77 m - Drei: 12,84 m - 4 x 100 m: ATV Ternitz 46,5. Drei Siege gingen an den St. Pöltner Schröckenfuchs: 100 m: 11,3 (Zwischenlauf 11,1) - Weit: 6,50 m - Diskus: 35,69 m.

In den übrigen Bewerben siegten:

### Männliche Jugend:

200 m: Windsteig (ULC Weinviertel) 23,6 - 1000 m: Buschacher (U. St. Pölten) 2:46,2 - Stabhoch: Schmid (ESV St. Pölten) 3,10 m - Kugel: Haslinger (Ternitz) 11,92 m - Hammer: Ötsch (Ternitz) 34,05 m - Speer: Ötsch 46,43 m.

### Weibliche Jugend:

100 m: Gruber (Hainfeld) 13,0 - 200 m: Wimmer (ULC Weinviertel) 27,8 - 80 m Hürden: Affenzeller (ÖMV) 13,3 - 4 x 100 m: Hainfeld 55,3 - Hoch: Strohnner (Hainfeld) 1,40 m - Weit: Wimmer 4,84 m - Kugel: Arnold (Ortmann) 10,16 m - Diskus: Mütter (Badener AC) 30,10 m - Speer: Jandrisevits (Badener AC) 34,23 m.

## Oberösterreich

Die Jugend kämpfte in Steyr, die Junioren ermittelten ihre Meister in Wels. Bei den Junioren siegte Jost Almesberger über 800 m mit guten 1:57,0. Über 1500 m war er in 4:21,2 erfolgreich. Händlhuber kam zu einem leichten 5000 m Sieg mit 15:31,0. Watschinger (alle ULC Linz) schaffte im Dreisprung 13,77 m und im Hochsprung 1,77 m (ebenso Unfried als Zweiter 1,77 m). Gute Leistungen gab es bei der Jugend. Die erfolgreichsten Athleten: Buchner (ATV Wels) mit Siegen im Hochsprung 1,80 m, Kugelstoß 13,61 m, Speerwurf 50,01 m und Hammerwurf 34,86 m. Baumgärtner (ATV Linz) gewann alle Sprintbewerbe: 100 m in 11,1, 200 m in 22,9, 400 m in 51,5 und mit der 4 x 100 m Staffel in 45,9. In dieser Staffel lief auch Schmidbauer, der außerdem den Weitsprung (6,31 m) und den Dreisprung (12,65 m) gewann. Hallwirth (Amat. Steyr) war über 110 m Hürden mit 15,6, im Stabhochsprung mit 3,50 m und im Diskuswurf mit 37,73 m erfolgreich. Bei der weiblichen Jugend zeichnete sich wieder einmal Christl Keplinger (ULC Linz) aus. Über 100 m lief sie 12,8, über 200 m 27,1 und mit der 4 x 100 m Staffel 53,6. Drei Siege gab es auch für Gitti Zimmermann (ATSV Linz): Kugel 10,45 m, Diskus 28,54 m, Speer 34,22 m.

In den übrigen Bewerben siegten:

### Männliche Junioren:

100 m: Rauch (SLK) 11,1 - 200 m: Brandstätter (Wels) 23,0 - 400 m: Miklautsch (Steyr) 51,2 - 110 m Hürden: Viets (SLK) 16,0 - 400 m Hürden: Horner (ULC Linz) 58,3 - 3000 m Hindernis: Plank (VÖEST) 11:06,6 - 4 x 100 m: SLK 45,2 - 3 x 1000 m: ULC Linz 8:07,6 - Stabhoch: Kocher (ULC Linz) 3,40 m - Weit: Eberhard (VÖEST) 6,54 m - Kugel: Lehner (ATV Linz) 12,28 m - Diskus: Kamleitner (VÖEST) 38,15 m - Hammer: Weber (VÖEST) 28,71 m - Speer: Grossart (SLK) 52,35 m.

### Weibliche Junioren:

100 m: Kulhanek (ULC Linz) 13,1 - 200 m: Kulhanek 27,2 - 80 m Hürden: Reiterer (ÖFB Linz) 13,5 - 4 x 100 m: ULC Linz 53,6 - Hoch: Puchinger (SLK) 1,46 m - Weit: Steinbach (ULC Linz) 5,02 m - Kugel: Pleterschek (ULC Linz) 10,86 m - Diskus: Pleterschek 29,35 m - Speer: Steinbach 37,93 m.

Männliche Jugend:

1000 m: Höfinger (ULC Linz) 2:43,5 - 3000 m: Mühlbacher (SLK) 9:42,8 -  
1500 m Hindernis: Mühlbacher 4:43,6 - 300 m Hürden: Schlager (Steyr)  
41,1 - 3 x 1000 m: ULC Linz 8:24,6

Weibliche Jugend:

600 m: Bouchal (ATSV Linz) 1:44,5 - 80 m Hürden: Ruschak (Wels) 13,5 -  
Weit: Ruschak 5,00 m - Hoch: Weixelbaumer (Wels) 1,36 m.

S t e i e r m a r k

In Graz fanden am 16. und 17. Juni 1967 die steirischen Jugend- und Juniorenmeisterschaften statt. Der Post SV Graz, der mit der notwendigen Verlegung auf Freitag- und Samstagnachmittag (der ursprünglich bewerbende Verein KSV sagte 5 Wochen zuvor ab und für Sonntag war in der ganzen Steiermark kein geeigneter Platz mehr frei!) nicht einverstanden gewesen war, war mit seinen Aktiven aus Protest nicht am Start!

Die besten Sprinter stellte die MLG mit Herbert Huss (Jugend: 100 m: 11,6 - 200 m: 23,6 - 4 x 100 m: 46,4) und Sepp Smogawetz (Junioren: 100 m: 10,9 - 200 m: 22,8). Bei der weiblichen Jugend war natürlich das Kapfenberger Duo Enzenhofer (100 m in 12,9, 80 m Hürden 12,7, 4 x 100 m 52,3) - Stromberger (100 m 13,0, 200 m 27,6) voran. Bei den Juniorinnen kam Brigitte Trathnigg zu vier Siegen: 100 m: 13,0 - 200 m: 26,9 - 80 m Hürden: 12,6 - Weit: 5,19 m. Im Kugelstoßen fixierte Iris Malnig mit 12,67 m neuen steirischen Juniorenrekord. Mit dem Diskus erreichte Malnig 46,56 m. Bei der weiblichen Jugend sind auch die 2:21,2 von Anni Klementsitz für 800 m hervorzuheben.

Die übrigen Ergebnisse:

Männliche Jugend:

400 m: Glabischnig (Pol. Leoben) 54,5 - 1000 m: Glabischnig 2:46,9 -  
3000 m: Trsavec (LAC Leibnitz) 9:40,6 - 1500 m Hindernis: Trsavec  
4:48,4 - 110 m Hürden: Sauer (U. Graz) 16,1 - 300 m Hürden: Hölblinger  
(MLG) 43,4 - Hoch: Mitterhauser (KSV) 1,75 m - Weit: Schlech (Eisen-  
erz) 6,45 m - Drei: Pregl (KSV) 12,43 m - Stabhoch: Sauer 3,20 m -  
Kugel: Huss (MLG) 13,23 m - Diskus: Gaberszik (ATG) 34,19 m - Speer:  
Pregl 50,94 m - Hammer: Ledolter (MLG) 35,77 m - 3 x 1000 m: UHK Lehl.  
Heim 8:55,6.

Männliche Junioren:

400 m: Schrautzer (A. Bruck) 51,7 - 800 m: Auerböck (Pol. Graz) 1:59,7 -  
1500 m: Mayer (Pol. Leoben) 4:16,3 - 5000 m: Mayer 16:33,2 - 110 m  
Hürden: Ensat (U. Graz) 16,6 - 400 m Hürden: Ebner (MLG) 60,2 - 3000 m  
Hindernis: Friedrich (U. Graz) 11:02,0 - Hoch: Posch (U. Graz) 1,77 m -  
Weit: Smogawetz (MLG) 6,53 m - Drei: Ensat 12,92 m - Stabhoch: Lattmanig  
(Fürstenfeld) 3,10 m - Kugel: Schulze-Bauer (Fürstenfeld) 15,27 m -  
Diskus: Pink (KSV) 45,85 m - Hammer: Pink 38,69 m - Speer: Tschepen  
(KSV) 52,45 m - 4 x 100 m: U. Graz 45,9 - 3 x 1000 m: Pol. Leoben 8:20,8.

Weibliche Jugend:

Hoch: Seidel (U. Graz) 1,40 m - Weit: Halbeisen (A. Bruck) 4,72 m -  
Kugel: Enzenhofer (KSV) 9,19 m - Diskus: Kohlros (MLG) 30,33 m - Speer:  
Hölzl (MLG) 29,01 m.

Weibliche Junioren:

800 m: Purger (Pol. Graz) 2:35,4 - Hoch: Holzer (ATG) 1,30 m - Speer:  
Ochnitzberger (Krieglach) 30,34 m.



## T i r o l

Die Tiroler Jugend- und Juniorenmeisterschaften fanden im Innsbrucker Tivoli-Stadion statt. Zufrieden war man mit den Stabhochspringern. Bei der Jugend siegte Heinz Speckbacher mit 3,75 m, bei den Junioren Hubert Wilhelm vor Roman Hofer, alle T. Innsbruck, mit 3,87 m. Europacupfighter Peter Zwirger scheint in der Ergebnisliste mit 3,75 m nur auf Rang 3 auf! Dafür gewann er alle Sprintbewerbe: 100 m: 11,4 - 200 m: 23,4 - 400 m: 53,6 - 4 x 100 m: T. Innsbruck 45,9. Auch bei der Jugend gewann ein Sprinter alles: Hans Pribernig (T. Innsbruck): 100 m: 11,2 - 200 m: 23,6 - 400 m: 54,7 - 110 m Hürden: 17,9 - 300 m Hürden: 42,5 - 4 x 100 m: T. Innsbruck 46,7.

In den übrigen Bewerben siegten:

### Männliche Junioren:

800 m: Oberrauch (TI) 4:22,7 - 1500 m: Kapferer (IAC) 4:22,6 - 5000 m: Kapferer 18:03,4 - 110 m Hürden: Kircher (TI) 16,0 - 400 m Hürden: Oberrauch 64,9 - 3000 m Hindernis: Kapferer 10:37,0 - 3 x 1000 m: LC Tirol 8:49,0 - Hoch: Crepaz (IAC) 1,85 m - Weit: Stadler (IAC) 6,18 m - Drei: Stadler 12,20 m - Kugel: Licha (TI) 12,48 m - Diskus: Schönbichler (TI) 35,49 m - Hammer: Licha 23,92 m - Speer: Schönbichler 60,98 m.

### Männliche Jugend:

1000 m: Walcher (LC Tirol) 2:55,4 - 3000 m: Moser (Kufstein) 9:48,8 - 1500 m Hindernis: Hämmerle (LC Tirol) 5:03,6 - 3 x 1000 m: T. Innsbruck 8:40,2 - Hoch: Flora (T. Innsbruck) 1,75 m - Drei: Flora 11,99 m - Weit: Hornsteiner (Reutte) 5,80 m - Kugel: Flora 11,75 m - Diskus: Saletmaier (TI) 26,61 m - Hammer: Elsässer (LC Tirol) 39,22 m - Speer: Kelderbacher (TI) 45,00 m.

### Weibliche Junioren:

100 m: Zwirger (TI) 13,7 - 200 m: Geyr (TI) 29,5 - 800 m: Höfler (TI) 2:58,3 - Weit: Zwirger 4,59 m - Hoch: Zwirger 1,41 m - 80 m Hürden: Zwirger 13,9 - 4 x 100 m: T. Innsbruck 56,4

### Weibliche Jugend:

100 m: Pattreider (TI) 13,9 - 200 m: Pattreider 28,9 - 800 m: Pattreider 2:53,0 - 4 x 100 m: T. Innsbruck 55,0 - 80 m Hürden: Pattreider 16,2 - Weit: Schletterer (TI) 4,24 m - Hoch: Schletterer 1,25 m - Kugel: Schletterer 6,70 m - Speer: Zanolin (IAC) 23,53 m

## K ä r n t e n

Im Zeichen der Siege von Erika Schinegger (ATV Feldkirchen) standen die Kärntner Jugend- und Juniorenmeisterschaften, die am 27./28. Mai im Klagenfurter Stadion zur Austragung gelangten. Die Schi-Weltmeisterin war mit fünf Meistertiteln die erfolgreichste Teilnehmerin. Erfolgreichste Athletin bei der weiblichen Jugend war Sissy Brandnegger (KAC), die über 80 m Hürden, 100 m und 200 m siegte. Bei den männl. Junioren holte sich Helmut Micheli (KLC) vier Meistertitel. Bester Sprinter bei der männl. Jugend war Forcher (U.-Lienz), bester Werfer Köraus (KAC).

### Die neuen Meister:

#### Männliche Junioren:

100 m: Micheli (KLC) 10,9 - 200 m: Micheli 22,2 - 400 m: Weinhandel (ASKÖ Villach) 51,5 - 800 m: Millonig (ASKÖ Villach) 1:58,6 - 1500 m: Graf (ASKÖ Villach) - 5000 m: Millonig 15:52,8 - 110 m Hürden: Weinhandel 16,7 - 400 m Hürden: Weinhandel 57,0 - 3000 m Hindernis: Millonig

10:17,8 Hoch: Micheli 1,80 m - Drei: Hümig (SCA St. Veit) 12,50 m -  
Weit: Peyker (SCA St. Veit) 6,13 m - Stabhoch: Leiler (U.-Klagenfurt)  
3,00 m - Kugel: Micheli 11,95 m - Diskus: Sternath (ASKÖ Villach)  
38,20 m - Hammer: Sternath 52,57 m (Kärntner Rekord!) - Speer: Grote  
(KTV) 47,50 - 4 x 100 m: ASKÖ Villach 44,2 - 3 x 1000 m: ASKÖ Villach  
8:45,7.

Männliche Jugend:

100 m: Forcher 11,5 - 200 m: Forcher 23,7 - 400 m: Forcher 53,1 -  
1000 m: Süssénbacher (KAC) 2:34,2 - 3000 m: Graf (KAC) 9:46,5 - 110 m  
Hürden: Lercher (U.-Lienz) 17,2 - 300 m Hürden: Forcher 42,2 - 1500 m  
Hindernislauf: Graf 4:49,8 - Hoch: Grätzer (ATV Feldkirchen) 1,65 m -  
Drei: Moser (U.-Klagenfurt) 12,50 m - Weit: Moser 6,13 m - Stabhoch:  
Lercher (U.-Lienz) 2,80 m - Kugel: Köraus (KAC) 12,35 m - Diskus:  
Köraus 34,73 m - Speer: Köraus 46,31 m - Hammer: Köraus 25,71 m -  
4 x 100 m: ATV Feldkirchen 46,7 - 3 x 1000 m: KAC 8:23,3.

Weibliche Junioren:

100 m: Schinegger (ATV Feldkirchen) 12,7 - 200 m: Scheriau (ASKÖ Villach)  
26,4 - 800 m: Schinegger 2:23,3 - 80 m Hürden: Schinegger 13,0 - Hoch:  
Köraus (KAC) 1,47 m (Kärntner Juniorenrekord) - Weit: Scheriau 5,46 m -  
Kugel: Schinegger 12,18 m - Diskus: Schinegger 36,94 m - Speer: Meschick  
(TV Wolfsberg) 31,48 m.

Weibliche Jugend:

100 m: Brandnegger (KAC) 13,2 - 200 m: Brandnegger 26,6 - 600 m:  
Tengg (ASKÖ Villach) 1:47,5 - 80 m Hürden: Brandnegger 13,1 - Hoch:  
Edelsbrunner (SCA St. Veit) 1,45 m - Weit: Polzer (SCA St. Veit) 4,89 m -  
Kugel: Vlachopolous (U.-Klagenfurt) 9,94 m - Diskus: Edelsbrunner  
26,27 m - Speer: Vlachopolous 31,29 m - 4 x 100 m: SCA St. Veit 53,0.

UM SIEG UND MEISTERSCHAFT  
=====

Österreichische 25 km - Straßenmeisterschaft

Der 24. Juni war ein großer Tag für die Leichtathletikgemeinde. Österreichs Herren-Nationalteam kämpfte bei der Europacup-Vorrunde in Kopenhagen, Österreichs Jugend-Nationalmannschaft war in Wels zum Jugendländerkampf gegen Bayern versammelt und die Langstrecken-Elite gab sich ein Stelldichein in Pinkafeld. Der Marktplatz war Start und Ziel für die österr. 25 km-Straßenmeisterschaft. Kurswende war in Oberwart. Georg Förster hatte sich bis dorthin einen schönen Vorsprung erkämpft. Nach ca. 17 km holte der Jugoslawe Strosin Förster ein. Nach ca. 18 km konnte sich der Jugoslawe absetzen und lief allein dem Ziel entgegen.

1. Strosin (Jugoslawien)	1:23:08,2
2. und österreichischer Straßenmeister Georg Förster (U. NÖ. Energie)	1:24:35,4
3. Dr. Richter (Reichsbund-Wien)	1:25:21,2
4. Stockinger (Reichsbund-Wien)	1:27:46,8
5. Gruber (Badener AC)	1:27:54,2
6. Kirchbichler (U. NÖ.-Energie)	1:28:47,4
7. Berger (Badener AC)	1:30:53,8

Mannschaftswertung: 1. Badener AC, 2. Reichsbund, 3. Post-Graz.

ÖSTERREICHISCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT  
=====

Stand: 20. Juni 1967

M ä n n e r

Mannschaft	Punkte	Gewertete Leistungen	Über 700 P.- Leistungen	Mehr als 2 gewertet bei:
WAC I	30.093	40	33	100m:5/200m:4/400m:3/ 800m:4/1500m:3
ULC Linz I	29.172			
UWW I	29.120	40	27	100m:5/200m:4/ 110mHü:5/Weit:3
Post Graz I	27.324	39	25	800m:3/1500m:5/5000m:3
Reichsbund I	25.453	39	17	1500 m:3/5000 m:4
Herzmansky	24.990	39	14	Diskus:3/Hammer:3
VÖEST I	23.875			
ATV Wels I	23.070	37	13	Weit: 3/100 m:3/200m:3
ATV Linz I	22.540			
ATSV Linz	22.006			
Pol. Graz	21.986	34	11	0
Amat. Steyr	20.809			
ASKÖ SLK	20.517			
UKS-Wien	20.504	38	1	0
Cricket-Wien	19.817	35	4	0
MLG	19.217	40	2	0
ULC Linz II	18.876			
UWW II	17.953		4	100 m: 3
IAC	17.690			

(Frauen: siehe letzte Seite!)



Bei strahlendem Sonnenschein und großer Hitze trafen am Sonntagvormittag (25. Juni) auf dem Sportplatz des ATV Wels die Jugendauswahlmannschaften von Österreich und Bayern zum Länderkampf aufeinander. Dem Leiter der Veranstaltung, Hr. Buchner, und seinem Team sei hier nochmals Dank und Anerkennung für die ausgezeichnete Vorbereitung und die klagelose Durchführung dieses Länderkampfes, der mehr Zuschauer verdient hätte, ausgesprochen.

Die österreichische Mannschaft hat sich, wie Ing. Benedict und Dr. Bernhard bestätigten, tadellos benommen. Aber nicht nur in dieser Hinsicht war man mit Österreichs LA-Jugend zufrieden. Auch die sportliche Ausbeute war gut. Nicht das Punkteergebnis sondern die Leistungen geben dieser Aussage die Berechtigung.

Ein neuer österr. Jugendrekord, eine Einstellung eines österr. Jugendrekordes und 6 neue Landesjugendrekorde werden vom Statistiker vermerkt. Beginnen wir bei der Betrachtung mit der männlichen Jugend (aber nicht deshalb weil sie entgegen dem ladies first voran einmarschiert ist). Das Wiener Sprintduo Heinz Sernetz - Oskar Helmer leistete "ganze Arbeit": Doppelsieg über 100 m (Sernetz vor Helmer), Doppelsieg über 200 m (Helmer vor Sernetz) und ausgezeichnete Schlußübergabe bei 4 x 100 m, wobei gemeinsam mit Hallwirth und Schröckenfuchs mit 43,0 der Sieg errungen und der österr. Jugendrekord eingestellt wurde. Hallwirth zeigte sich bei bester Kondition, denn in Mehrkampfmanier lief er vor der Staffel 110 m Hürden (16,0), ging zum Stabhochsprung, wo er gute 3,70 m bewältigte und warf dabei zwischendurch den Diskus 25,69 m. Tirols Jugendmeister Speckbacher sorgte beim Stabhochsprung mit 3,60 m für den 3. Doppelsieg der Österreicher.

Beim Hochsprung bewies Karl Aigner bei seinem 4. Saisonwettkampf (vorher verletzt) mit 1,92 m Beständigkeit: 1,92 m - 1,95 m - 1,90 m - 1,92 m. Franz Hagg (Bayern) war in bester Form und übersprang 1,95 m im ersten und 1,98 m im dritten Versuch (bisherige Bestleistung 1,97 m). 2,01 m waren für diesmal noch etwas zu hoch. Der Grazer Ronald Sauer eröffnete den Länderkampf mit österr. Jugendrekord über 110 m Hürden (100 cm Hürdenhöhe) 15,5. Ein schnelles Rennen gab es über 1000 m. Legath und Leitherer (beide Bayern) machten ordentlich Tempo, aber unsere "3-Runden-Läufer" ließen sich nicht allzusehr abhängen und so gab es für den St. Pöltner Erich Buschacher niederösterr. (2:33,0) und für den Klagenfurter Reinhold Süssenbacher Kärntner Jugendrekord (2:33,8). Immer schneller wird der Linzer Werner Baumgartner. Diesmal erreichte er 51,0, sollte sich aber über 400 m heuer noch weiter verbessern können. Der vierfache oberösterr. Jugendmeister Buchner aus Wels, Sohn des Veranstaltungsleiters, wartete mit der guten Kugelstoßleistung von 14,32 m auf.

Und unsere weibliche Jugend?

Vor allem überraschte die 16-jährige Maria Sommer aus Gisingen. Im Vorjahr hatte sie eine Hochsprungbestleistung von 1,33 m. Beim Bundesländervergleichskampf in Wien siegte die mit 1,41 m. In Wels siegte sie wieder - diesmal bereits mit 1,54 m!!! Sie verbesserte damit den Vorarlberger Jugendrekord, gehalten von Reinelde Knapp seit dem Jahre 1952 mit 1,53 m, um 1 cm. Gleichfalls um 1 cm verbesserte Sommer den Jugendrekord von Knapp im Weitsprung. Knapp sprang 1952 5,25 m. Sommer in Wels 5,26 m. Sieg für Österreich gab es im Speerwurf durch die Wienerin Elisabeth Obentraut. Mit 37,78 m nähert sie sich immer mehr der 40 m-Marke. Im Sprint schlugen sich Christa Kepplinger und Sissy Brandnegger tapfer.

Die Linzerin, die etwas an Helga Kapfer erinnert, verbesserte sich über 100 m auf 12,6. Die Klagenfurterin hielt sich mit 25,9 über 200 m tapfer und vergab den Sieg auf den letzten Schritten leider durch Umkippen. Ihre 80 m Hürdenzeit von 12,9 bedeutet Kärntner Jugendrekord.

Ergebnisse:

Männliche Jugend:

100 m: (o,1 RW): 1. Sernetz 11,0, 2. Helmer 11,1, 3. Wernstorfer (Bayern) 11,2, 4. Koczina (B) 11,5 - 200 m: 1. Helmer 22,4, 2. Sernetz 22,5, 3. Müller (B) 23,0, 4. Schmittinger (B) 23,4 - 400 m: 1. Diem (B) 49,9, 2. Baumgartner 51,0, 3. Strüngmann (B) 51,4, Pribernig aufgegeben - 1000 m: 1. Legath (B) 2:31,7, 2. Leitherer (B) 2:31,7, 3. Buschacher 2:33,0, 4. Süßenbacher 2:33,8 - 3000 m: 1. Rapp (B) 9:11,2, 2. Freitag (B) 9:20,0, 3. Schmidt 9:25,2, 4. Höfinger 9:42,8 - 110 m Hürden: (1,9 RW) 1. Faerber (B) 15,4, 2. Sauer 15,5, 3. Hallwirth 16,0, 4. Hiller (B) 16,3 - 4 x 100 m: 1. Österreich 43,0, 2. Bayern 43,3 - Hoch: 1. Haag (B) 1,98 m, 2. Aigner 1,92 m, 3. Waschler (B) 1,80 m, 4. Mitterhauser 1,70 m - Stabhochsprung: 1. Hallwirth 3,70 m, 2. Speckbacher 3,60 m, 3. Walter (B) 3,40 m, 4. Schnabel (B) 3,30 m - Weit: 1. Waschler (B) 6,82 m, 2. Schröckenfuchs 6,69 m, 3. Schmidbauer 6,63 m, 4. Pfister (B) 6,36 m - Drei: 1. Hiller (B) 13,85 m, 2. Baunach (B) 13,07 m, 3. Schmidbauer 12,40 m, 4. Cohrs 12,35 m - Kugel: 1. Magerl (B) 15,22 m, 2. Buchner 14,32 m, 3. Sommerauer 13,63 m, 4. Deubler (B) 13,54 m - Diskus: 1. Sauer (B) 43,95 m, 2. Reuss (B) 43,57 m, 3. Buchner 37,23 m, 4. Hallwirth 25,69 m - Hammer: 1. Fleckenstein (B) 54,02 m, 2. Künz 47,50 m, 3. Kraus (B) 45,01, 4. Scharon 40,69 m - Speer: 1. Garbatsch (B) 60,01 m, 2. Pregl 55,84 m, 3. Schaad 51,97 m, 4. Eck (B) 50,57 m.

Weibliche Jugend:

100 m: (1,5 RW): 1. Mayer (B) 12,3, 2. Reiner (B) 12,4, 3. Kepplinger 12,6, 4. Massing 12,8 - 200 m: 1. Acksteiner (B) 25,9, 2. Brandnegger 25,9 HB, 3. Kraft (B) 26,5, 4. Stromberger 27,0 - 800 m: 1. Hahn (B) 2:16,6, 2. Rolsen (B) 2:21,5, 3. Bouchal 2:27,0, 4. Winter 2:54,6 - 80 m Hürden: (o,1 RW): 1. Reinhard (B) 11,8, 2. Heyn (B) 12,2, 3. Enzenhofer 12,5, 4. Brandnegger 12,9 - 4 x 100 m: 1. Bayern 49,2, 2. Österreich 50,1 - Hoch: 1. Sommer 1,54, 2. Hilbrecht (B) 1,54 m, 3. Jakob (B) 1,51 m, 4. Weixelbaumer 1,40 m - Weit: 1. Reinhard (B) 5,55 m, 2. Sommer 5,26 m, 3. Mayen (B) 5,12 m, 4. Kepplinger 4,78 m - Kugel: 1. Groß (B) 12,08 m, 2. Ordner (B) 10,15 m, 3. Zimmermann 9,89 m, 4. Edelsbrunner 9,78 m - Diskus: 1. Ordner (B) 38,03 m, 2. Groß (B) 36,99 m, 3. Banfield 31,19 m, 4. Mitterer 30,89 m - Speer: 1. Obentraut 37,78 m, 2. Wich (B) 35,85 m, 3. Zimmermann 32,51 m, 4. Seidenspinner (B) 32,30 m.

Punkte: Männliche Jugend: Österreich - Bayern 72 : 88  
Weibliche Jugend: Österreich - Bayern 38 : 68

" 3 INTERNATIONALE "

20 Jahre OÖLV

Unter Regen und Kälte litt das internationale Jubiläumsmeeting, das aus Anlaß der 20-Jahr-Feier des OÖLV am 9. Juni im Linzer Stadion unter Flutlicht vor sich ging. Was nützt die beste Vorbereitung - Veranstaltungsssekretär Kaufmann hatte wie gewohnt ganze Arbeit geleistet, was das schönste Teilnehmerfeld mit in- und ausländischen Spitzenathleten, wenn das Wetter nicht mitspielt! Doch die Zuschauer harreten aus. Sie blieben bis zur letzten Siegerehrung und erwiesen sich als sehr sachverständig.

Mit Bruce Tulloh und Urs von Wartburg waren Weltklasseleute am Start und dann freuten wir uns an diesem kalten Freitagabend über eine Leistung ganz besonders: Heinrich Händlhuber, der 20 Jahre alte ULC-Athlet, lief die 5000 m in 14:40,4, verbesserte damit den österr. Juniorenrekord, zuvor gehalten von Manfred Wicher mit 14:50,2, um 9,8 Sekunden und erkämpfte sich ein "Teamleiberl". Bereits in Lustenau war der Junioren-Geländemeister durch seine Bestzeiten von 14:50,8 aufgefallen. Er konnte sich in Linz also um über 10 Sekunden steigern. An der Spitze des 5000 m Laufes machte Bruce Tulloh sein Rennen und siegte mit der guten Zeit von 14:05,2 vor dem Münchner "Löwen" Utschneider 14:12,2 und dem "ULC-Britten" Hyman 14:31,4. Egalisierung des österreichischen Rekordes gab es über 4 x 100 m durch die WAC-Frauenstaffel Weberschläger-Neumer-Kleinpeter-Kapfer mit 48,5. Genau ein Jahr zuvor war diese Staffel in Budapest die gleiche Zeit gelaufen.

Im Kugelstoßen verbesserte Franz Ratzer (VÖEST) mit guter Serie seinen oberösterr. Rekord von 16,60 m auf 16,76 m. Im Sprint interessierte das Duell Bende (10,4 - 21,4, CSSR) gegen Nöster (10,5 - 21,5). Bende siegte über 100 m mit 10,7 vor Nöster 10,8. Über 200 m, hier liegt heuer des Linzers Stärke, nahm Nöster ordentliche Revanche und Bende 4 Zehntelsekunden ab - 21,7 zu 22,1. Das Linzer Zehnkämpferduo versuchte sich im 110 m Hürdenlauf, wobei sich Gert Herunter mit 14,8 nur um Brustbreite dem Münchner Spezialisten Weimar geschlagen geben mußte. Ein mutiges Rennen lief der erstmals nach langer Pause wieder aktive Volker Tulzer. Er lag lange Zeit in 2. Position hinter dem Ostdeutschen Fähse und wurde erst im Ziel "gefressen". Etwas abseits beim Hochsprung und vor der Tribüne beim Hochsprung glänzten die Männer aus Prag. Rudolf Hübner sprang gute 2,08 m; Sirc 2,05m und Haranta 1,95 m. Im Stabhochsprung kam Pavel Jindra bis auf 4,60 m. Dahinter bzw. darunter egalisierte Peter Zwirger mit 4,20 m seinen Tiroler Rekord. Auch die Speerwerfer hatten es bei diesem naßkalten Wetter schwer - und so blieb der große Wartburg-Wurf aus. Wartburg siegte mit 73,88 m vor Pektor 71,76 m. Österreichs 4 x 100 m Nationalstaffel mit Massing, Herunter, Nöster und Gloggnitzer verfehlte mit 41,7 den österr. Rekord aus dem Jahre 1960 (Vertacnik- Kamler-Huber-Kunauer) nur um 0,2 Sekunden.

Bei den Frauen war mit Bärbl Weidlich aus Halle an der Saale eine der besten Hürdenläuferinnen Ostdeutschlands (10,9) am Start. Über 100 m siegte sie mit 12,4 vor der 16-jährigen Linzerin Christa Kepplinger, 12,8. In ihrer Spezialdisziplin traf B. Weidlich auf unsere Rekordhalterin Inge Aigner und siegte mit 11,3 - gegenüber 11,6 für die St. Pöltnerin.

20 Jahre Oberösterreichischer Leichtathletikverband

Internationale

Leichtathletik - Wettkämpfe

am 9. Juni 1967 in Linz-Stadion

---

100 m Männer A-Lauf

1. Bende Herbert	CSSR	10,7 Sek.
2. Nöster Gert	ULC Linz	10,8
3. Gloggnitzer Hans	ATV Ternitz	11,0

200 m Männer A-Lauf

1. Nöster Gert	ULC Linz	21,7 Sek.
2. Bende Herbert	CSSR	22,1
4. Pontesegger Fritz	Amateure Steyr	22,7

B-Lauf

1. Gloggnitzer Hans	ATV Ternitz	22,6 Sek.
---------------------	-------------	-----------

400 m Männer A-Lauf

1. Bernreuther Peter	DBR	48,4 Sek.
2. Kolodzickzack Eckehard	ULC Linz	49,3
3. Herunter Gert	ULC Linz	49,7

1000 m

1. Fehse Rainer	DDR	2:28,0 Min.
4. Tulzer Volker	Union NÖ.-Energie	2:30,2
5. Graf Franz	ASKÖ Villach	2:32,2
6. Almesberger Jost	ULC Linz	2:32,4
7. Pschernig Hermann	ASKÖ Villach	2:34,0

5000 m

1. Tulloh Bruce	England	14:05,2 Min.
2. Utschneider Ludwig	DBR	14:12,2
3. Hyman Martin	England	14:31,4
6. Händlhuber Heinrich	ULC Linz	14:40,4 Ö.Jun.Rek.
7. Gansel Horst	SK VÖEST	14:52,2
8. Berger Hans	Badener AC	15:13,2

110 m Hürden A-Lauf

1. Weimar Jan	DBR	14,8 Sek.
2. Herunter Gert	ULC Linz	14,8 BB
3. Dießl Walter	ULC Linz	15,1

B-Lauf

1. Vetzlinger Klaus	U.-Salzburg	16,2 Sek.
---------------------	-------------	-----------

Hochsprung Männer

1. Hübner Rudolf	CSSR	2,08 m
2. Sinc Vaclav	CSSR	2,05 m
3. Haranta Milan	CSSR	1,95 m
4. Janko Herbert	Union NÖ -Energie	1,90 m



Weitsprung Männer

1. Krupala Frantsek	CSSR	7,07 m
2. Weixelbaumer Gerald	U.-West-Wien	7,00 m
3. Muchitsch Hans	Klagenfurter AC	6,92 m
4. Donner Helmut	Union NÖ.-Energie	6,82 m

Stabhochsprung

1. Jindra Pavel	CSSR	4,60 m
2. Zwerger Peter	TV Innsbruck	4,20 m
3. Hallwirth Hans	Amateure Steyr	3,60 m

Kugelstoßen Männer

1. Ratzler Franz	SK VÖEST	16,76 m OÖ LR
2. Pilz Günther	ULC Linz	14,57 m

Speerwerfen Männer

1. Wartburg v. Urs	Schweiz	73,88 m
2. Pektor Walter	WAC	71,76 m
3. Wolfermann	DBR	68,58 m
4. Rath Roland	WAC	65,96 m
5. Pilz Günther	ULC Linz	65,56 m
6. Desch Rainer	SK VÖEST	65,24 m

4 x 100 m Männer

1. Österreichische Nationalstaffel I (Massing, Herunter, Nöster, Gloggnitzer)	41,7 Sek.
2. Österreichische Nationalstaffel II (Pontesegger, Halak, Weixelbaumer, Kolodzickzack)	43,5

800 m männliche Jugend

1. Höfinger Konrad	ULC Linz	2:03,9 Min.
2. Mühlbacher Karl	ASKÖ-SLK	2:05,3

100 m Frauen A-Lauf

1. Weidlich Bärbl	DBR	12,4 Sek.
2. Kepplinger Christa	ULC Linz	12,8
3. Kulhanek Barbara	ULC Linz	13,0

B-Lauf

1. Geiger Gitti	T.-Innsbruck	12,7
-----------------	--------------	------

200 m Frauen

1. Aigner Inge	Union St. Pölten	25,5 Sek.
2. Lindner Susanne	ULC Linz	26,3
3. Kulhanek Barbara	ULC Linz	27,1

80 m Hürden A-Lauf

1. Weidlich Bärbl	DDR	11,3 Sek.
2. Aigner Inge	Union St. Pölten	11,6
3. Auer Erna	ÖMV	12,2
4. Weberschläger Traude	WAC	12,3

Weitsprung Frauen

1. Weimar Eva	DBR	5,81 m
2. Kladekova Libuse	CSSR	5,79 m

### Hochsprung Frauen

1. Gusenbauer Ilona	Union NÖ.-Energie	1,65 m
2. Prokop Liese	Union NÖ.-Energie	1,60 m

### Diskus Frauen

1. Signoretti Gitti	SK VÖEST	45,54 m
2. Anderle Gerlinde	TV Innsbruck	42,63 m
3. Leichtfried Helga	Amateure Steyr	38,74 m

### Speerwurf Frauen

1. Janko Eva	Union NÖ.-Energie	49,09 m
2. Strasser Erika	ULC Linz	48,10 m
3. Schönauer Traude	TV Innsbruck	47,04 m

### 4 x 100 m Frauen

1. WAC (Kapfer, Weberschläger, Neumer, Kleinpeter)	48,5 Sek.
2. ULC Linz (Kepplinger, Kulhanek, Steinbach, Lindner)	50,5

## JUBILÄUM IN GRAZ

-----

Einen Tag nach dem Internationalen des OÖLV feierte der ASVÖ in Graz mit einem Internationalen sein Jubiläum. Erstmals versammelte sich unsere Elite im Stadion Eggenberg. Leider stand das Meeting, prächtig organisiert von Hr. Spießlehner und Hr. Zhelesnik, unter einem schlechten Stern. Der Regen machte die Laufbahn äußerst weich und wie aus einem Munde war es zu hören: "Hoffentlich regnet es hier nicht bei den Österreichischen im August". Infolge des am Samstagvormittag herrschenden Schlechtwetters konnten die Teilnehmer aus Linz nicht per Flugzeug nach Graz gebracht werden, sondern mußten eine mehrstündige Autobusfahrt in Kauf nehmen.

Neben Österreichern sah man in Graz Spitzenathleten aus Bulgarien, CSSR, Jugoslawien, Ostdeutschland, Schweiz, Deutschland, Großbritannien und einen Negersprinter: David James (USA. Star des Meetings war der 25-jährige Brite Christ Carter, der in Budapest im 800 m Endlauf mit 1:46,3 (brit. Rekord) Vierter wurde und dabei nur um Brustbreite gegen den Bronzemedallengewinner Tümmler unterlag. In Graz traf Carter auf Rudi Klaban, den bulgarischen Rekordhalter Jontscho Kaltschew (1:50,1), den bekannten Berliner Jörg Balke und den starken Ostdeutschen Fehse. 56 Sekunden wurden für die erste Runde benötigt. Rudi Klaban lief in diesem internationalen Feld ein gutes Rennen, bei dem er natürlich Carter nicht gefährden konnte, aber die übrigen Konkurrenten hinter sich ließ: 1. Carter 1:51,4, 2. Klaban 1:52,2, 3. Kaltschew 1:53,0.

Der Hamburger Polizist Gernot Hirscht schien gegen die weiche Bahn unempfindlich. Bei einer Saisonbestleistung von 10,5 gewann er den Endlauf mit 10,6 vor David James 10,7 und dem CSSR-Sprinter Bende 10,9. Auch im Vorlauf war Hirscht 10,6 gelaufen.

Hans Pötsch, der heuer schon 17,33 m gestoßen hatte, wobei die Kugel jedoch um 10 Gramm zu leicht war, hatte prominente Gegner: das jugoslawische Duo Sukar (18,71 m) - Barisic (18,28 m). Natürlich waren für Pötsch die 18 m noch nicht drinnen, aber er übertraf erstmals regulär die 17 m Marke (Dr. Reinitzers Rekord stand auf 17 m genau!) und fixierte mit 17,29 m neuen österr. Rekord. Sukar übertraf die 18 m Marke:

18,09 m. Zweiter wurde Barisic mit 17,45 m. Iris Malnig, die heuer den Diskus schon 49,90 m geworfen hatte, erreichte gute 48,69 m. Ein schnelles Rennen wurde über 3000 m Hindernis gelaufen. Der bulgarische Rekordmann Mihail Shelov siegte mit 8:45,4 knapp vor dem britischen EM-Endlaufteilnehmer Ernie Pomfret 8:46,0. Dritter wurde der Schweizer Hans Menet mit 8:57,6 vor unserem Manfred Wicher, der mit 9:04,6 eine baldige Zeit unter 9 Minuten andeutete.

100 m Männer A-Lauf (0,2 GW)

1. Gernot Hirscht	BRD	10,6
2. David James	USA	10,7
3. Herbert Benda	CSSR	10,9
4. Trandafied Terjiski	Bulgarien	10,9 HB (VL: 10,8)
5. Edgar Krüger	BRD	10,9 BB
6. Gerd Nöster	ULC Linz	11,0

B-Lauf

1. Mirolslav Herzog	Jugoslawien	10,9
2. Hans-Jürgen Rahn	BRD	11,0
3. Hannes Hasler	Post Graz	11,2
4. Oskar Helmer	WAC	11,3

200 m Männer (0,2 GW)

1. Edgar Krüger	BRD	21,8
2. David James	USA	21,9

400 m Männer A-Lauf

1. Hans-Jürgen Rahn	BRD	49,0
2. René Salm	Schweiz	49,2

800 m Männer 1. Lauf

1. Chris Carter	GB	1:51,4
2. Prof. Rudi Klaban	Reichsbund	1:52,2
3. Jontscho Kaltschev	Bulgarien	1:53,0

2. Lauf

1. Norbert Keller	DBR	1:55,2
4. Hans Pschernig	ASKÖ Villach	1:58,4
5. Anselm Urbanek	WAC	1:59,0

5000 m

1. Bruce Tulloh	GB	14:33,0
2. Drago Zuntar	Jugoslawien	14:35,4
3. Bernd Dieter Hecht	BRD	14:37,4
9. Heinz Keminger	Reichsbund	15:18,6
10. Hans Berger	BAC	15:18,8

110 m Hürden (0,1 GW)

1. Werner Kuhn	Schweiz	14,5
2. Marchesi Fiorenzo	Schweiz	14,7
3. Boshinav Peter	Bulgarien	15,2

3000 m Hindernis

1. Mihail Shelov	Bulgarien	8:45,4
2. Eric Pomfret	GB	8:46,0
3. Hans Menet	Schweiz	8:57,6
4. Manfred Wicher	Post Graz	9:04,6

Stabhoch

1. Pavel Jindra	CSSR	4,40
2. Ludwig Mayer	PSV Leoben	4,00
3. Reinhard Hartmut	DER	4,00
5. Hans Hallwirth	Amateure Steyr	3,60

Weit Männer

1. Hans Muchitsch	KLC	6,99
2. Horst Mandl	U.-Graz	6,98

Kugelstoßen Männer

1. Tomislav Suker	Jugoslawien	18,09
2. Pero Barisic	Jugoslawien	17,45
3. Hans Pötsch	U.-Graz	17,29 ö. R.

Diskus Männer

1. Artarski Todor	Bulgarien	53,53
2. Josef Bechli	Schweiz	50,92
3. Trago Gredelji	Jugoslawien	50,13
4. Hans Köppel	WAC	49,36

4 x 100 m Männer

1. Polizei Hamburg (Peters, Hirscht, Lacher, Rahn)	42,7
2. Österreichische Nationalstaffel (Helmer, Gloggnitzer, Nöster, Nepraunik)	43,1

100 m Frauen A-Lauf (0,1 GW)

1. Marjana Lubej	Jugoslawien	12,1
2. Helga Kapfer	WAC	12,4
3. Bärbl Weidlich	DDR	12,7 (VL: 12,5)
4. Margit Scheriau	ASKÖ Villach	HB 12,7 (VL: 12,4)

B-Lauf (0,6 RW)

1. Inge Aigner	U. St. Pölten	12,5
2. Renate Hoffmann	WAC	12,7
3. Erika Schinegger	TS Feldkirchen	EB 12,7

800 m Frauen

1. Iko Maricic	Jugoslawien	57,4
2. Jasenka Salaj	Jugoslawien	58,6
4. Bärbl Schatz	T. Innsbruck	60,0

Weitsprung Frauen

1. Eva Weimar	BRD	5,73
2. Libusa Kladekova	CSSR	5,68
3. Marjana Lubej	Jugoslawien	5,67
4. Hanna Kleinpeter	WAC	5,59

Diskus Frauen

1. Iris Malnig	ATG	48,69
2. Margit Signoretti	VÖEST Linz	44,54
3. Gerlinge Anderle	T. Innsbruck	43,79

Speer Frauen

1. Eva Janko	U. NÖ.-Energie	45,92
--------------	----------------	-------

Österr. Leichtathletik-Verband,  
1040 Wien, Prinz Eugenstr. 12, Tel. 65-73-50.

R.

A U S S C H R E I B U N G

der Österr. Mehrkampfmeisterschaften 1967 für die männliche und weibliche Jugend.

Der Verbandstag des ÖLV hat dem Steirischen Leichtathletik-Verband die Durchführung der Österr. Mehrkampfmeisterschaften 1967 für die Jugend übertragen.

Die Wettkämpfe werden nach den Österr. Leichtathletik-Wettkampfbestimmungen und der Österr. Leichtathletikordnung ausgetragen.

Veranstalter: Mürztaler Leichtathletik-Gemeinschaft.

Zeit und Ort: Samstag, den 16. September um 14.30 Uhr und Sonntag, den 17. September um 9.30 Uhr in Mürzzuschlag.

Teilnahmeberechtigt sind alle österr. Jugendlichen der Altersklasse 1949 und jünger sowie Athleten und Athletinnen fremder Staatszugehörigkeit, die seit mindestens drei Jahren ihren dauernden Wohnsitz in Österreich haben und ordnungsgemäß beim ÖLV gemeldet sind. Die Jugendschutzbestimmungen sind genau einzuhalten.

Bewerbe: Männl. Jugend Sechskampf, männl. Jugend B Vierkampf,  
Weibl. Jugend Fünfkampf, weibl. Jugend B Vierkampf.

Verwendung eigener Sportgeräte: Bezüglich der Verwendung eigener Sportgeräte wird ausdrücklich auf die Regel 40, Punkt 11, "Anmerkung", der neuen Österr. Wettkampfbestimmungen hingewiesen.

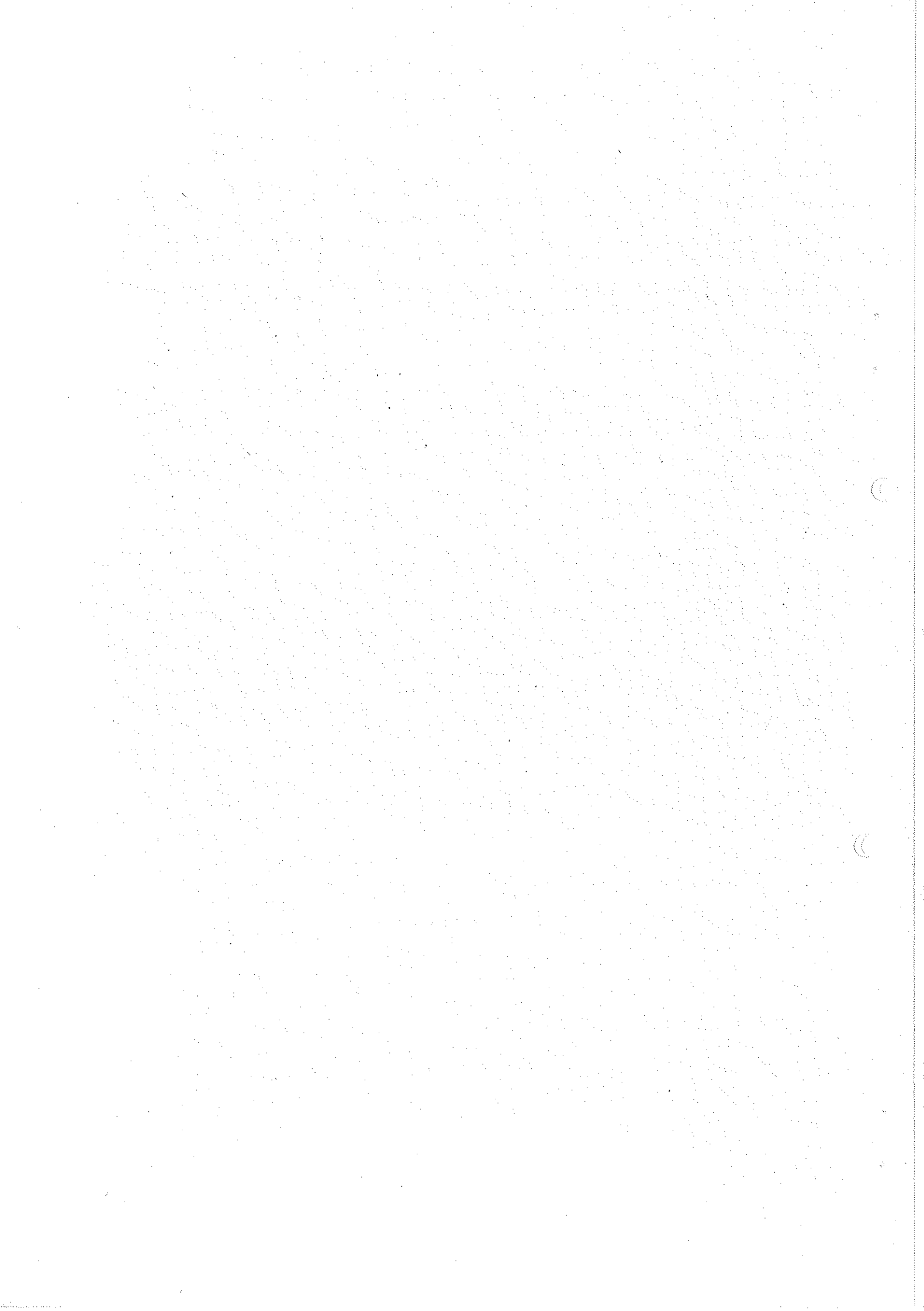
Nennungen: Diese müssen spätestens mit Poststempel 4. September 1967 an den ÖLV., 1040 Wien, Prinz Eugenstr. 12, abgesandt werden. Für Nennungen mit Poststempel 5., 6. und 7. September 1967 ist ein zehnfaches Nenngeld zu entrichten. Die Nennungen sind im geschlossenen Umschlag mit dem Vermerk "Österr. Mehrkampfmeisterschaften für die Jugend 1967" auch von den Wiener Vereinen mit Post einzusenden. Nennungen, auch Abänderungen bereits abgegebener Nennungen mit einem späteren Aufgabestempel werden ohne Benachrichtigung des betreffenden Vereines ausnahmslos nicht zur Kenntnis genommen.

Das Nenngeld beträgt für alle Mehrkämpfe S 10.--. Die Überweisung des Nenngeldes hat gleichzeitig mit der schriftlichen Nennung auf das Postsparkassenkonto 37 791 "Österr. Leichtathletik-Verband" zu erfolgen. Nennungen für die das Nenngeld nicht spätestens drei Tage nach Nennungsschluß dem ÖLV überwiesen wurde, werden nicht anerkannt. Die Einzahlungsbestätigung (Erlagscheinabschnitt) ist zu den Österr. Mehrkampfmeisterschaften mitzunehmen und bei einer event. Kontrolle vorzuweisen.

Meldeblatt: Die Nennungen haben auf den vom ÖLV herausgegebenen und bei den zuständigen Landesverbänden erhältlichen Meldeformblättern ehestens zu erfolgen und sind wie folgt zu versenden:

Grünes Formblatt für den ÖLV, an den ÖLV,  
Gelbes Formblatt für den Veranstalter, an den ÖLV,  
Rosa Formblatt f.d.eigen.Landesverb., an den eigenen Landesverband,  
Weißes Formblatt als eigenes Belegexemplar, bleibt beim Verein.

Ehrenzeichen und Preise: Die Sieger eines jeden Bewerbes erhalten die Meisterschaftsplakette des ÖLV in Gold und das Meisterschaftsfähnchen 1967. Die nächsten beiden Placierten die Meisterschaftsplakette in Silber bzw. in Bronze. (Bei über zwölf Startenden in einem Bewerb erhalten auch die bis zum Sechsplacierten die Plakette



Die Nacht des IAC

---

Die Serie internationaler Leichtathletikwettkämpfe in Österreich wurde am Mittwoch, den 14. Juni, mit dem 3. internationalen Nachtmeeting des IAC fortgesetzt. Auch in Innsbruck konnten sich die Go-er aus München gut in Szene setzen. Evi Weimar gewann den 100 m Lauf in 12,2 (vor Tejchmanova, Prag, 12,9) und den Weitsprung mit 5,76 m. Jan Weimar gewann den 110 m Hürdenlauf in 14,7, Durgl Waneck den Hochsprung mit 1,50 m, Klaus Wolfermann den Speerwurf mit 69,89 m und Ludwig Utschneider den 5000 m Lauf klar in 8:20,6.

Weitere Ergebnisse:

Männer: 100 m: 1. Gehrler (TI) 11,0, 3. Wöber (TI) 11,1 - 400 m: 1. Mele (Laibach) 49,6, 4. Härle (Lustenau) 51,0 - 800 m: 1. Zidan (Laibach) 1:57,6, 3. Hasp (LC Tirol) 1:59,4, 4. Mayer (KLC) 1:59,5 - Weit: 1. Muchitsch 6,87 m, 3. Reisner (IAC) 6,51 m - Hoch: 1. Crepaz (IAC) 1,85 m.

WIEN SIEGT IN LUSTENAU

Wie in den vergangenen Jahren wurde der Bundesländer-Vergleichskampf auch diesmal sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen von Wien gewonnen. Lange Zeit sah es so aus, daß die Wiener Mannschaft heuer nicht teilnehmen werde, da die finanziellen Mittel nicht zur Verfügung standen. Glücklicherweise ließ sich dies im letzten Augenblick jedoch regeln - eine Nichtteilnahme Wiens hätte den Weiterbestand dieser Konkurrenz arg gefährdet - und Wien kam zum Sieg. Bei den Frauen gab es ein spannendes Duell Wien gegen Niederösterreich, bei den Männern fiel der Wiener Sieg klar aus.

Drei Sprinterinnen lagen mit 12,3 voran (Aigner, Sykora, Neumer), Kapfer fehlte wegen Lebensmittelvergiftung. Aigner zeigte sich auch über 200 m (25,6) und 80 m Hürden (11,7) stark. Zu einem knappen Weitsprungsieg kam Kleinpeter (5,71 m) vor Scheriau (5,68 m). Dahinter gab es für Felder Vorarlberger Rekord (5,61 m) und für Trattnig steirischen Juniorenrekord (5,45m). Zum erwarteten Hochsprungsieg kam Ilona Gusenbauer (1,68 m). Liese Prokop verbesserte sich mit der Kugel auf 13,86 m (NÖ. Rekord) und zeigte damit ihre Fünfkampfstärke. Das Speerwurfduell Schönauer - Janko gewann die Innsbruckerin mit 48,62 m zu 47,32 m. Die Wiener (WAC) Staffel lief über 4 x 100 m 48,7.

Im Sprint der Männer - Nepraunik fehlte wegen Verletzung - interessierte das Duell Massing - Nöster. Der Wiener siegte über 100 m mit 10,9 zu 11,0, der Linzer über 200 m mit 21,7 zu 22,1. Ernst Zangerl blieb über 400 m unter 49 Sekunden. Prof. Klaban lief und siegte über 1500 m 3:53,8 und 5000 m 14:41,2. Auf der 5000 m Strecke konnten auch die beiden Junioren-Langstreckler Handelhuber (14:50,8) und Keminger (14:58,6) gefallen. Über 800 m kam Manfred Wicher, der die 3000 m Hindernis in 9:09,6 gewann, zu einem knappen Sieg vor Härle (1:53,9 zu 1:54,1). Horst Mandl kam zu drei Siegen (110 m Hürden 14,8, Drei 14,72 m, Weit 7,06 m). Herbert Janko schaffte im Hochsprung 1,97 m (bei 2 m riß er knapp). Für Peter Zwirger gab es im Stabhochsprung mit 4,20 m Sieg und Egalisierung des Tiroler Rekordes. Das steirische Hammerduo überwarf 60 m (Winter 61,39 m, Pötsch 60,34 m). Unerwartet endete der Speerwurf: Peter Schober gewann mit Tiroler Rekord von 67,60 m vor Rau (Wien) 67,33 m und Rekordhalter Pektor 66,83 m.

M ä n n e r :

<u>100 m</u>				<u>200 m</u>			
Massing	47 W	10,9	828	Nöster	40 OÖ	21,7	876
Nöster	40 OÖ	11,0	804	Massing	47 W	22,1	832
Gehrer	43 T	11,1	780	Kolodzickzack	OÖ	22,3	811
Gloggnitzer	47 NÖ	11,2	756	Hasler	48 St	22,3	811
Hasler	St	11,3	733	Gloggnitzer	47 NÖ	22,4	801
Wöber	T	11,3	733	Gehrer	43 T	22,9	749
Pontesegger	41 OÖ	11,3	733	Pötscher	39 K	22,9	749
Halak	46 W	11,4	710	Kropiunik	43 K	23,0	739
Pötscher	K	11,4	710	Halak	46 W	23,1	729
Baur	43 V	11,4	710	Zwirger	46 T	23,4	700
Prubernig	T	11,4	710	Brandstetter	48 OÖ	23,5	691
Rauch	48 OÖ	11,4	710	Sieber	48 V	23,6	681



400 m

Zangerl	44 T	48,8	861
Kolodzickzack	OÖ	49,8	814
Härle	39 V	50,1	801
Pontesegger	41 OÖ	50,7	775
Hasler	48 St	50,9	766
Veit	W	51,4	744
Wolff	48 S	51,8	728
Grabul	43 K	51,8	728
Wiedemann	W	52,0	720
Mayer	43 K	52,1	716
Weinhandl	47 K	52,4	703
Almesberger	48 OÖ	52,5	699

800 m

Wicher	St	1,53,9	859
Härle	39 V	1,54,1	855
Pschernig	40 K	1,57,3	796
Almesberger	48 OÖ	1,57,5	792
Danler	46 V	1,57,6	790
Urbanek	43 W	1,57,7	789
Hopfgartner	43 S	1,58,4	776
Schakl	39 NÖ	1,58,8	769
Wiedemann	39 W	1,59,3	760
Mayer	43 K	1,59,4	758
Müller	42 S	1,59,5	757
Aichholzer	48 K	1,59,8	752

1500 m

Klaban	38 W	3,53,8	871
Händelhuber	47 OÖ	3,58,8	827
Danler	46 V	4,02,6	794
Keminger	46 W	4,02,8	793
Müller	47 S	4,04,4	780
Millonig	47 K	4,04,8	777
Richter	W	4,05,2	774
Pschernig	40 K	4,07,8	753
Aichholzer	48 K	4,09,4	740
Büsser	45 OÖ	4,10,0	735
Reinprecht	46 V	4,10,4	732
Berger	45 NÖ	4,13,4	709

5000 m

Klaban	38 W	14,41,2	882
Händelhuber	47 OÖ	14,50,8	860
Keminger	46 W	14,58,6	843
Millonig	47 K	15,10,8	816
Müller	47 S	15,12,4	813
Gansel	40 OÖ	15,18,6	800
Dr. Richter	W	15,20,6	795
Berger	45 NÖ	15,43,2	749
Genser	43 K	15,49,8	735
Stöckl	34 OÖ	15,54,0	727
Reinprecht	47 V	15,57,0	721
Kapferer	T	16,45,4	631

3000 m Hindernis

Wicher	41 St	9,09,6	898
Gansel	40 OÖ	9,30,4	829
Graf	48 K	9,43,2	789
Rettenbacher	46 S	9,54,8	754
Grössl	W	10,16,8	691
Hollenstein	48 V	10,21,8	677
Kapferer	T	10,26,2	665
Jautz	41 OÖ	10,38,4	633
Riedmann	44 V	10,48,4	608
Fasser	T	10,51,6	600
Feller	T	11,18,4	536

110 m Hürden

Mandl	36 St	14,8	870
Lerch	39 V	15,3	817
Haid	38 T	15,4	807
Kropnig	43 K	15,9	757
Potsch	W	15,9	757
Tillmann	W	16,3	721
Horner	OÖ	16,4	712
Gruseder	47 S	16,4	712
Gollatsch	W	16,4	712
Wetzlinger	46 S	16,5	703
Weinhandel	47 K	16,6	694
Wirth	37 V	16,6	694

400 m Hürden

Haid	T	53,9	882
Kropiunig	K	55,4	834
Kolodzickzack	43 OÖ	56,0	815
Görner	41 W	56,1	812
Weinhandel	K	56,6	797
Wetzlinger	46 S	57,2	779
Grabul	K	57,6	767
Schakl	NÖ	57,8	761
Horner	48 OÖ	58,6	738
Anderle	T	59,0	727
Veit	W	59,1	724

Hochsprung

Janko	44 NÖ	1,97	831
Siegmeth	46 W	1,83	707
Ratzer	39 OÖ	1,80	680
Lerch	39 V	1,75	634
Crepatz	46 T	1,75	634
Peyker	41 St	1,70	588
Mark	44 T	1,70	588
Horner	OÖ	1,70	588
Unfried	42 OÖ	1,65	540
Mayr	43 V	1,65	540
Potsch	48 W	1,65	540

Weitsprung

Mandl	36 St	7,06	832
Muchitsch	32 K	6,95	810
Wilttschek	W	6,90	800
Weixelbaumer	W	6,71	759
Pötscher	39 K	6,70	757
Hirn	47 V	6,40	693
Eberhard	47 OÖ	6,37	686
Gradisnik	45 OÖ	6,35	682
Rhomberg	48 V	6,33	677
Stiefsohn	47 NÖ	6,29	668
Jakusch	42 NÖ	6,28	666
Schenk	45 V	6,25	660

Dreisprung

Mandl	36 St	14,72	852
Jakusch	42 NÖ	13,79	758
Stiefsohn	47 NÖ	13,65	744
Donner	41 NÖ	13,60	739
Eberhard	47 OÖ	13,41	719
Unfried	42 OÖ	13,30	707
Bartig	W	12,97	673
Herzog	W	12,86	661
Mayr	43 V	12,83	658
Kunz	44 St	12,79	654
Hirn	47 V	12,70	644
Potsch	W	12,65	639

Stabhochsprung

Zwenger	46 T	4,20	859
Mandl	36 St	4,10	832
Mayer	46 St	4,10	832
Hofer	47 T	3,80	754
Wilhelm	47 T	3,80	754
Tillmann	W	3,60	700
Wirth	37 V	3,60	700
Gusenbauer	44 NÖ	3,40	644
Batik	W	3,40	644
Sieber	47 V	3,00	528
Horner	48 OÖ	3,00	528
Desch	44 OÖ	3,00	528

Kugel

Pötsch	33 St	16,08	852
Ratzer	OÖ	15,11	795
Pink	47 St	14,81	777
Amann	41 V	14,80	777
Hahnenkamp	W	14,79	776
Dr. Tillmann	W	14,27	744
Zaunschirm	40 St	14,18	739
Rössler	S	13,32	685
Desch	44 OÖ	13,26	682
Köppl	40 W	13,25	681
Jehle	T	12,91	659
Marte	40 V	12,61	640

Diskus

Köppl	W	49,12	856
Pink	47 St	44,40	770
Zaunschirm	40 St	43,78	758
Pötsch	33 St	43,76	758
Würger	W	43,36	751
Ratzer	OÖ	41,59	717
Orasch	40 V	40,88	703
Tillmann	W	40,31	692
Desch	44 OÖ	39,52	676
Weber	T	39,39	673
Viertbauer	43 S	39,06	667
Sternad	46 K	38,90	664

Hammer

Winter	43 St	61,39	954
Pötsch	33 St	60,34	940
Edleditsch	W	56,72	894
Viertbauer	43 S	53,08	845
Zaunschirm	40 St	52,35	835
Beier	W	50,93	816
Sternad	46 K	49,80	800
Wagner	37 OÖ	49,61	797
Streitler	39 V	46,03	746
König	43 V	43,27	706
Pichler	41 V	41,70	682
Köppl	W	41,22	674

Speer

Schober	41 T	67,60	852
Rauch	W	67,33	849
Fektor	W	66,83	843
Kunz	44 St	63,19	800
Mair	45 S	62,57	792
Desch	44 OÖ	62,46	791
Gradisnik	OÖ	59,30	753
Kohler	48 V	54,33	690
Hämmerle	34 V	53,48	679
Herzog	W	50,95	646
Oswald	40 V	49,60	627
Feller	42 T	47,17	594

4 x 100 m

Tirol I	42,8	1758
Wien I	43,2	1706
Oberösterreich I	43,4	1680
Wien II	43,8	1632
Kärnten	43,9	1620
Vorarlberg I	44,3	1572
Steiermark	44,8	1512
Niederösterreich	45,4	1442
Salzburg	46,1	1363
Vorarlberg II	46,7	1297
Tirol II	46,9	1275

4 x 400 m

Tirol I	3,23,8	1816
Oberösterreich I	3,25,1	1764
Wien I	3,25,6	1744
Salzburg	3,31,3	1533
Vorarlberg I	3,31,6	1523
Kärnten	3,32,1	1505
Wien II	3,37,6	1324
Vorarlberg II	3,37,7	1321
Tirol II	3,42,7	1175
Oberösterreich	3,43,2	1161

F r a u e n

100 m

Aigner	43 NÖ	12,3	879
Sykora	46 NÖ	12,3	879
Neumer	45 W	12,3	879
Kleinpeter	45 W	12,4	858
Felder	40 V	12,5	838
Ortner	48 V	12,8	778
Hofmann	47 W	12,8	778
Geiger	45 T	12,9	759
Lindner	45 OÖ	12,9	759
Steinbach	47 OÖ	13,0	740
Büsser	45 OÖ	13,1	721
Scheriau	47 K	13,1	721

200 m

Aigner	43 NÖ	25,6	878
Neumer	45 W	26,1	835
Brandegger	51 K	26,2	827
Felder	40 V	26,3	819
Lindner	45 OÖ	26,5	803
Weberschläger	45 W	26,7	787
Scheriau	47 K	26,7	787
Trathnigg	46 St	26,8	779
Hofmann	46 W	26,9	771
Auer	39 NÖ	26,9	771
Ortner	48 V	26,9	771
Schatz	40 T	27,2	748

800 m

Schatz	T	2,16,6	951
Ludwig	V	2,21,7	881
Heller	K	2,26,7	816
Berger	47 W	2,34,1	731
Tengg	K	2,34,3	729
Scholtes	37 W	2,37,4	696
Marian	46 NÖ	2,37,9	690
Greoner	47 OÖ	2,38,7	682
Höfler	T	2,38,9	680
Kirchbichler	48 NÖ	2,39,3	676
Pruscha	42 W	2,45,3	616
Peschützegger	48 NÖ	2,52,3	550

80 m Hürden

Aigner	43 NÖ	11,7	933
Auer	39 NÖ	12,0	890
Sykora	46 NÖ	12,1	876
Weberschläger	45 W	12,1	876
Knöppel	37 W	12,4	835
Trathnigg	46 St	12,4	835
Gansel	44 OÖ	12,6	809
Pailer	47 W	12,8	783
Brandegger	51 K	13,0	759
Geiger	T	13,0	759
Reiterer	OÖ	13,5	701
Nusser	50 K	13,6	690

Hochsprung

Gusenbauer	47 NÖ	1,68	1027
Prokop	41 NÖ	1,56	902
Kleinpeter	45 W	1,50	836
Pailer	47 W	1,47	802
Müllner	44 W	1,44	768
Zwenger	T	1,44	768
Köraus	47 K	1,44	768
Janko	45 NÖ	1,41	733
Edelsbrunner	49 K	1,41	733
Pleterschek	47 OÖ	1,41	733
Fischalek	44 S	1,41	733
Nusser	50 K	1,38	697

Weitsprung

Kleinpeter	45 W	5,71	922
Scheriau	47 K	5,68	915
Felder	40 V	5,61	899
Trathnigg	46 St	5,45	861
Prokop	41 NÖ	5,43	856
Lindner	45 OÖ	5,35	837
Sykora	46 NÖ	5,27	818
Pailer	47 W	5,25	813
Auer	39 NÖ	5,22	806
Weberschläger	45 W	5,08	771
Geiger	T	5,06	767
Huber	47 OÖ	5,01	754

Kugel

Prokop	41 NÖ	13,86	976
Janko	45 NÖ	13,34	943
Anderle	T	12,81	909
Müllner	44 W	12,28	874
Signoretti	44 OÖ	12,08	860
Malnig	48 St	11,90	848
Biolonczik	48 NÖ	11,60	827
Leichtfried	43 OÖ	11,32	808
Pleterschek	47 OÖ	11,18	798
Engel	38 W	11,18	798
Schlag	41 W	11,15	796
Holzer	46 St	10,87	776

Diskus

Malnig	48 St	45,64	967
Signoretti	44 OÖ	45,19	959
Anderle	41 T	43,88	935
Holzer	46 St	39,48	852
Schlag	41 W	39,18	846
Leichtfried	43 OÖ	38,26	828
Müllner	44 W	34,60	754
Janko	45 NÖ	34,50	753
Engel	38 W	32,05	700
Gusenbauer	47 NÖ	31,28	683
Bialonczik	48 NÖ	30,99	677
Gruber	42 OÖ	30,18	659

Speer

Schönauer	T	48,62	994
Janko	45 NÖ	47,32	974
Steinbach	47 OÖ	38,42	830
Schumann	46 W	36,47	796
Bialonczik	48 NÖ	35,56	780
Gusenbauer	47 NÖ	34,75	765
Engel	38 W	33,91	750
Kulhanek	47 OÖ	33,52	743
Risch	31 W	33,12	736
Gruber	42 OÖ	32,05	716
Thielmann	T	31,25	701
Pichler	50 K	31,15	699

4 x 100 m

Wien I	48,7	1811
Oberösterreich I	50,8	1596
Kärnten I	51,2	1556
Niederösterreich I	51,7	1508
Tirol	52,0	1480
Vorarlberg	52,1	1470
Oberösterreich II	52,8	1406
Kärnten	53,5	1343
Wien II	53,6	1334
Salzburg	55,7	1154
Niederösterreich II	57,0	1051

M ä n n e r

1964	1965	1966	1967
1. W 44 097	1. W 39 089	1. W 37 474	1. W 37 233
2. St 36 446	2. OÖ 31 792	2. St 33 915	2. OÖ 30 848
3. OÖ 34 694	3. St 30 891	3. OÖ 31 992	3. V 27 293
4. T 22 580	4. T 23 569	4. NÖ 26 976	4. T 21 772
5. NÖ 14 982	5. K 22 682	5. T 17 264	5. K 21 266
6. K 13 520	6. NÖ 21 434	6. K 17 141	6. St 19 221
7. V 13 250	7. V 11 501	7. V 14 949	7. S 12 687
8. S 6 328	8. S 7 718	8. S 13 239	8. NÖ 11 037

F r a u e n

1964	1965	1966	1967
1. W 20 840	1. W 22 836	1. W 21 594	1. W 24 562
2. OÖ 20 370	2. NÖ 16 759	2. NÖ 19 872	2. NÖ 23 101
3. NÖ 18 767	3. T 15 543	3. T 15 314	3. OÖ 17 742
4. T 18 395	4. OÖ 11 832	4. OÖ 13 709	4. K 12 040
5. S 9 014	5. St 10 378	5. K 13 212	5. T 10 458
6. V 6 574	6. K 9 345	6. St 10 248	6. V 6 456
7. St 2 930	7. V 8 322	7. V 6 122	7. St 5 918
	8. S 3 987	8. S 3 096	8. S 1 887

ÖSTERREICHER IM AUSLAND

=====

In Warschau:

Am 27./28. Mai wurden in Warschau anlässlich der 50-Jahr-Feier des Warschauer Hochschulsportes internat. Studentenwettkämpfe veranstaltet, an denen sich auch eine österreichische Mannschaft beteiligte und bei äußerst schlechten Bedingungen (Kälte, Regen, schlechte Hochsprunganlage) gut abschnitt. Helga Kapfer und Hanna Kleinpeter überraschten im 100 m Lauf. Mit 12,0 stellte Kapfer den Wiener Rekord, gehalten seit 1955 von Elfi Geist, ein. Kleinpeter zeigte sich enorm verbessert und lief 12,3! Im Weitsprung erreichte Kleinpeter 5,74 m. Liese Prokop erreichte im Hochsprung gute 1,65 m. Gerd Nöster lief die 100 m in 11,0 (Vorlauf 10,9) und die 200 m in 22,0.

In Neustadt/Waag:

106 Läufer beteiligte sich am 28. Mai bei tropischer Hitze am internat. Marathonlauf von Neustadt/Waag (GSSR) - unter ihnen die Österreicher Kirchbichler und Dr. Richter. In Anbetracht der großen Hitze und der Tatsache, daß die Strecke um 1 km zu lang war, dürfen die von unseren Athleten gelaufenen Zeiten als gut bezeichnet werden. 90 Läufer erreichten das Ziel. Die Ostdeutschen dominierten. Kirchbichler lief taktisch richtig und landete an 9. Stelle. Dr. Richter erlitt nach der Wende leider einen Schwächeanfall, wurde aber dennoch 14.

1. Böttger 2:21:59,0 - 2. Wirthgen 2:27:04,0 - 3. Hönicke (alle Ostdeutschland) 2:28:45,0 - 9. Kirchbichler 2:40:39,6 - 14. Dr. Richter 2:50:18,4.

In Leipzig:

Am internat. Eisenbahnermeeting des SC Leipzig nahmen auch Linzer Athleten teil (31. Mai): Desch wurde im Speerwurf Sechster mit 60,14 m (Sieger: Perello, Cuba, 74,00 m). Gansel wurde im 3000 m Hindernislauf mit 9:24,0 Neunter (Sieger: Hermann 8:54,8).

In Bergamo:

Auf einer stark aufgeweichten Bahn - nach heftigem Gewitter - lief Bärbel Schatz am 18. Juni über 800 m Jahresbestzeit mit 2:10,9 (österr. Rekord 2:08,9). Helmut Haid kam im 400 m Hürdenlauf auf 54,6.

In Prag:

Wiener Athleten beteiligten sich am Praha Academica 1967. Im 100 m Zwischenlauf erreichte Nepraunik 10,6. Aus Gründen der Vorsicht verzichtete er auf die Endlaufteilnahme. Im B-Finale über 200 m lief Bonesch 22,8. Die Zeiten der 400 m Läufer: Veit 51,4, Dr. Wiedemann 51,5, Urbanek 51,6. Walter Pektor gewann den Speerwurde mit 68,84 m, nachdem er bei der Qualifikation 73,36 m geworfen hatte. Bei den Damen zeigte sich Hanna Kleinpeter wieder in bester Weitsprungform - 5,92 m (1. Kladekova 5,97 m). Brigitte Neumer lief die 100 m in 12,4 und die 200 m (3. im A-Finale) in 25,9. Traude Weberschläger lief die 100 m in 12,5 und die 80m Hürden in 11,9.

### In Ost-Berlin:

Ilona Gusenbauer verbesserte am 21. Juli beim "Olympischen Tag" den österr. Rekord im Hochsprung von 1,71 m auf 1,72 m. Der Bewerb galt als Ausscheidungswettkampf für das Europateam. Die 16-jährige Rita Schmidt siegte mit 1,74 m, wobei sie damit eine neue deutsche Jugendbestleistung erreichte. Zweite wurde die Russin Okorokowa mit 1,74 m und Dritte Gusenbauer mit 1,72 m. Die weitere Reihung: 4. Valentova (C) 1,69 m, 5. Gildemeister (OD) 1,69 m, 6. Berezowska (Pol) 1,69 m, 7. Kostenko (SU) 1,65 m. Die Weltrangliste 1967 hatte danach folgendes Aussehen: 1. Pusch-karewa und Okorokowa (beide SU) 1,76 m, 3. Kostenko, Tschentschnik (beide SU), Faithova (C) und Schmidt (OD) 1,74 m, 7. Brynzewa (SU) 1,73 m, 8. Gusenbauer 1,72 m.

### In Posen:

Der Austragungsort des 13. Kusocinski-Memorials war Posén. Erfreulicherweise gab es auch dort neuen österreichischen Rekord. Auf der Außenbahn laufend erreichte Maria Sykora über 400 m 57,1! Bisherige Rekordhalterin war Bärbel Schatz mit 57,3. Sykora war in einem schnellen Lauf: 1. Dominiak-Nowak (Polen) 54,8 (pol.Rek.), 2. Eriksson (S) 55,0, 3. Louer (H) 56,0, 4. Sieropiegina (SU) 56,0, 5. Oestberg (S) 56,1, 6. Sobieska (P) 57,1, 7. Sykora 57,1. Im Kurz sprint zeigte sich Helga Kapfer gut in Form. Über 100 m erreichte sie 12,0 bei etwas zu starkem Rückenwind. Über 200 m lief sie mit 24,9 österr. Jahresbestleistung. Die 4 x 100 m Staffel des WAC liegt 48,6. Imponierend waren in diesen Bewerben die Leistungen der Athletinnen aus Polen und Cuba: 100 m: 1. Klobu-kowska 11,0, 2. Kirszenstein 11,0, 3. Cobian 11,3 - 200 m: 1. Obian 23,4 - 4 x 100 m: Polen 44,4, Cuba 44,9. Der Rückenwind beim 100 m Finale war 2,50 m/sec. Im Speerwurf wurde Janko im Finale 5. mit 51,16 m (1. Tarkowska-Jarworska, Pol., 57,30 m, 2. Gorczakowa, SU, 52,34 m, 3. Popowa, SU, 52,28 m, 4. Schulze, OD, 51,82 m). Erika Strasser erreichte 49,08m. Liese Prokop übte für den Mehrkampf: Kugel:12,86 m, Hoch:1,60 m, Weit:5,56 m.

### In Lublin:

Am 27./28. Juni nahmen WAC-Athletinnen an einem internat. Meeting in Lublin (Polen) teil. Die 4 x 100 m Staffel Hofmann-Neumer-Kleinpeter-Kapfer siegte mit 47,9 (österr.Rekord=47,8). Hanna Kleinpeter sprang 5,81 m weit. Die Sprintbewerbe wurden von der Schwedin Wieslander gewonnen (100 m 11,8, 200 m 24,3). Helga Kapfer wurde über 100 m Zweite mit 12,1 und über 200 m Dritte mit 25,0.

### In Prag:

Ilona Gusenbauer verbesserte am 30. Juni beim Rosicky-Memorial den von ihr gehaltenen österr. Rekord im Hochsprung von 1,72 m auf 1,74 m!!! Der Bewerb zählte als 2. Ausscheidung für das Europateam und Gusenbauer gewann! 1. Gusenbauer 1,74 m, 2. Kralova-Valentova (C) 1,71 m, 3. Bonci (Rum.) 1,68 m, 4. Faithova (C) 1,68 m, 5. Gildemeister (OD) 1,68 m, 6. Schmidt (OD) 1,65 m. Noch mehr als die Rekorde an sich zählt die Tatsache, daß Gusenbauer sowohl die 1,72 m als auch die 1,74 m jeweils bei internat. Großveranstaltungen gesprungen ist. Bravo, Ilona! Auch Bärbel Schatz und Erika Strasser konnten in Prag gefallen: Schatz lief österr. Jahresbestleistung über 800 m mit 2:10,2 (1. Ovadvkova, C, 2:08,8), Strasser gewann das Speerwerfen mit 49,30 m.

## IN ÖSTERREICHIS BUNDESLÄNDERN

=====

W i e n

Wien (WAC) 25.-27. 5.: ÖMM-Durchgang: Männer: 100 m: 1. Nepraunik (WAC) 10,5, 2. Massing (UWW) 10,5 - beide stellten damit den Wiener Rekord ein - 3. Halak (UWW), Görner (H) 11,1 - 200 m: 1. Nepraunik 21,8, 2. Massing 21,8 - 400 m: Artaker (UWW) 50,5, Veit (WAC) 51,4, Dr. Wiedemann (WAC) 51,8 - 800 m: Urbanek (WAC) 1:57,7, Heitler (UWW) 1:58,7 - 1500 m: Keminger (RB) 4:04,9, Dr. Richter (RB) 4:04,7 - 10000 m: Keminger 32:14,8, Stockinger 32:28,6 - 110 m Hürden: Artaker ( ) 15,2, Potsch (UWW) 15,4, Zikeli (UWW) 15,7 - 400 m Hürden: Artaker 56,6, Görner 58,9 - 3000 m Hindernis: Gröbl (Reichsbund) 9:44,2 - Weit: Weixelbaumer (UWW) 7,05 m, Wildschek (WAC) 6,86 m - Hoch: Aigner (WAC) 1,92 m - Drei: Krenn (WAC) 13,02 m, Dimitrow (UWW) 12,94 m - Stabhoch: Nowikowski (UWW) 3,50 m, Breit (UKJ) 3,40 m - Kugel: Hahnenkamp (H) 14,69 m - Diskus: Dr. Köppl (WAC) 50,08 m, Würger (WAC) 49,50 m - Speer: Deboeuf (WAC) 58,88 m - Hammer: Edletitsch (H) 56,50 m, Beier (WAC) 53,92 m - 4 x 100 m: UWW 43,1, WAC 43,2 - 4 x 400 m: UWW 3:31,3, WAC 3:32,9.

Frauen: 100 m: Neumer (WAC) 12,5, Weberschläger (WAC) 12,5 - 200 m: Neumer 26,4, Weberschläger 26,5 - 800 m: Berger (ÖTB) 2:35,4 - 80 m Hürden: Weberschläger 12,0, Knöppel (C) 12,2 - Weit: Pailer (WAC) 5,03 m, Weberschläger 5,01 m - Hoch: Pailer 1,48 m - Kugel: Müllner (UWW) 11,95 m, Schlag 11,51 m - Diskus: Schlag 40,00 m, Feichtinger (UKS) 34,78 m, Müllner 37,15 m - Speer: Schumann (UKS) 35,57 m, Engel (WAC) 35,50 m - 4 x 100 m: WAC 49,6.

Wien (UAB) 13.6.: Kugel: Kneißel (UWW) 14,50 m - Diskus: Matous (UAB) 44,27 m - Speer: Pektor (WAC) 74,68 m - Hoch: Siegmeth (UAB) 1,75 m - Frauen: Diskus: Feichtinger 33,50 m, - Speer: Schumann 39,15 m, Engel 37,54 m - Weibl. Jug.: Speer: Obentraut (WAC) 36,38 m.

Wien (WAC) 21.6.: Männer: 400 m: Dr. Wiedemann (WAC) 50,9 - 4 x 100 m: Herzmansky 46,1 - 3 x 1000 m: UWW 8:05,0 - Frauen: 4 x 100 m: WAC (Weberschläger, Neumer, Kleinpeter, Kapfer) 47,8 = österr. Rekord!

Wien (WLV) 28.6.: Wiener Staffelleisterschaften: Männer: 4 x 100 m: UWW 1:42,8, WAC 43,0 - 4 x 400 m: WAC 3:26,6 - 3 x 1000 m: UWW 7:59,0, WAC 8:03,4 - 10000 m: 1. Keminger (RB) 31:40,8, 2. Dr. Richter (RB) 31:50,0, 3. Stockinger (RB) 32:03,8 - Frauen: 4 x 100 m: WAC 52,1.

Niederösterreich:

Im Südstadt-Stadion gingen am 13./14.6. die Wiener Hochschulmeisterschaften vor sich. Es gab einige ausgezeichnete Ergebnisse. Hanna Kleinpeter sprang mit 6,05 m als erste Österreicherin über 6 m. Jerry Nowikowski fixierte mit 6408 Punkten österr. Juniorenrekord im Zehnkampf. Gerd Nöster lief im 100 m Vorlauf 10,5, Helga Kapfer im 100 m-Finale 12,0. Liese Prokop egalisierte mit 5,72 m den NÖ. Weitsprungrek. Männer: 100 m: 1. Nöster 10,9, 2. Bonssch 11,0, 3. Kostal 11,1 - 200 m: 1. Nöster 22,7 - 1500 m: 1. Gröbl 4:15,0 - 110 m Hürden: 2. Zikeli 15,5 - Stabhoch: 1. Nowikowski 3,50 m - Weit: 1. Weixelbaumer 7,15 m, 2. Donner 6,95 m - Hoch: 1. Janko 1,92 m, 2. Katzlberger 1,84 m, 3. Donner 1,84 m - Kugel: 1. Bialoncyk 15,04 m, 2. Herunter 14,08 m - Speer: 1. Pektor 71,33 m - Hammer: 1. Viertbauer 49,66 m Frauen: 100 m: 1. Kapfer 12,0 - 80 m Hü: 1. Prokop 12,0, 2. Knöppel 12,1, 3. Pailer 12,2 - Weit: 1. Kleinpeter 6,05 m, 2. Prokop 5,72 m - Hoch: 1. Gusenbauer 1,66 m, 2. Prokop 1,63 m - Kugel: 1. Prokop 13,21 m - Speer: 1. Bialoncyk 36,82 m - Fünfkampf: 1. Prokop 4459 P. (NÖ. Rekord!) - Männer: Zehnkampf: 1. Dr. Tillmann 6799 P., 2. Nowikowski 6408 P.

St. Pölten (Union) 18.5.: Männer: Hoch: Janko (U.NÖ.Energie) 1,83 m, Diebl (ULC Linz) 1,80 m - Speer: Diebl 51,24 m - Frauen: 100 m: Sykora (U.NÖ.Energie) 12,5 - 80 m Hürden: Sykora 11,7 - Kugel: Janko (U.NÖ.Energie) 13,13 m - Diskus: Prokop 31,63 m.

St. Pölten (NÖLV) 21.5.: NÖ.Jug.M!: M.Jug.3000 m: 1. Mayerhofer (ESV St.Pölten) 10:07,0 - W.Jug.600 m: 1. Schuster (U.St.Pölten) 1:46,6.

Ternitz (ATV) 17.6.: Frauen: 80 m Hürden: Sykora 11,7 - Hoch: Gusenbauer (U.NÖ.Energie) 1,69 m.

#### Oberösterreich:

Linz (VÖEST) 14.5.: Klubkampf: Männer:VÖEST 174 - Inn/Salzach 163 - Novo Mesto 141,5 - Straubing 127 - Dorsten 67 (100 m: Eberhard11,7, 400 m: Marwan 53,3, 5000 m: Gansel 16:06,6, Hoch: Desch 1,80 m, Weit: Eberhard 6,57 m, Kugel: Reich 15,44 m, Diskus: Reich 42,94 m, Speer: Desch 62,56 m) - Frauen:VÖEST 94 - I/S 84 - N.M. 76 (Hubner 13,4 - 62,0 - 1,35 m, Gansel 12,6-Hü, Signoretti 11,91 m - 45,74 m).

Vöcklabruck (SLK) 15.5.: SLK 24.216 - ATSV Linz 23.789. Männer: 100 m:Mörl (S) 11,2 - 3000 m:Stöckl (L) 9:06,2 - 4 x 100 m:SLK 46,7 - Hoch: Jakob (S) 1,74 m - Weit: Scherer (L) 6,18 m - Frauen: 100 m: Büsser (L) 13,5 - Weit: Büsser 5,05 m - Hoch: Puchinger (S) 1,40 m - Diskus: Büsser 24,26 m - Speer: Büsser 34,53 m.

Wels (ATV) 19.-21.5.: ÖMM: Männer: 100 m: Schmid 11,1 - Weit: Gradisnik 6,60 m - Drei: Schmid 13,55 m, Fingernagel 13,55 m - Speer: Gradisnik 65,10 m - Frauen: Mattausch Weit 4,92 m - Weibl. Jug.: Ruschak 13,2, 1,40 m, 5,26 m - Weixelbaumer 1,43 m, 10,45 m - Pühringer 28,1 - 4,82 m.

Linz 19.-21.5.: ÖMM: Frauen: 100 m: Kepplinger (ULC) 12,8, Lindner (ULC) 12,8 - 200 m: Lindner 26,8 - 400 m: Hubner 62,5 - 80 m Hü: Gansel 12,6 - Weit: Lindner 5,07 m - Kugel: Signoretti 12,13 m - Diskus: Signoretti 46,45 m - Speer: Strasser 44,06 m.

Linz (ATSV) 27.5.: Männer: Fünfkampf: 1. Herunter (6,74 m - 55,55 m - 22,2 - 37,61 m - 4:51,2) 3387 Punkte=ÖÖ.Rekord!, 2. Gradisnik (6,32 m - 59,58 m - 23,6 - 32,98 m - 4:59,2) 3063 P. - 1500 m: Gansel 4:09,2 - 5000 m: Förster 15:54,4, Stöckl 16:01,8 - Speer: Gradisnik 60,82 m - Frauen: Gansel (13,4 - 4,70 m - 10,83 m).

Linz (ULC) 30.5.: Flutlichtpremiere auf der Gugl: Männer: 1 Meile: Händlhuber 4:21,4, Almesberger 4:27,1 - Frauen: 200 m: Kulhanek 27,1.

Linz (VÖEST) 5.6.: Männer: Fünfkampf: 1. Kamleitner (VÖEST) 2986 P. (6,32 m - 40,75 m - 24,1 - 39,65 m - 4:45,0).

Linz 16.-18.6.: ÖMM: Männer: 200 m: Nöster 21,8 - 800 m: Händlhuber 1:57,2 - 1500 m: Händlhuber 4:04,8 - 110 m Hürden: Herunter 15,2 - Hoch: Herunter, Watschinger, Ratzler alle 1,81 m - Speer: Pilz 66,31 m - 4 x 400 m: ULC Linz 3:30,5 (ÖÖ. Jun. Rek.).

Kremsmünster 18.6.: Frauen: Kugel: Gärtner (Kremsmünster) 10,60 m - Dreikampf: Männer: Mittermeier (Pettenbach) - Frauen: Gärtner.

Ampflwang (SLK) 17./18.6.: ÖMM: Männer: 100 m: Mörl 11,1, 200 m: Mörl 23,4 - Weit: Höchsmann 6,40 m - 110 m Hü: Viets 16,1 - 800 m: Jakob 2:03,8 - Speer: Grossart 51,96 m - Frauen: Hoch: Puchinger 1,45 m - Speer: Schmid 34,26 m - M.Jug.: 100 m: Wellmann 11,5 - Weit: Wellmann 5,74 m - Mühlbacher (56,8 - 2:47,0 - 31,70 m - 40,68m) W.Jug.: Huber (13,9, 28,6, 8,13 m, 27,73 m), Hanselitsch (4,54 m - 1,35 m).

#### S a l z b u r g:

Salzburg (Union) 12.5.: Männer: 100 m: Wetzlinger 11,6 - 400 m: Wetzlinger 52,0 - 800 m: Müller 2:00,2 - Speer: Löbarbauer 60,35 m - Frauen: 100 m: Kump 13,4 - 80 m Hü: Stadlbauer 13,3.



Salzburg (Union) 19.5.: Männer: 400 m Hü: Wetzlinger 57,4 -  
3000 m: Holzleitner 9:35,8 - Kugel: Zwatz 12,11 - Diskus: Zwatz  
35,70 m - Frauen: 60 m: Schmuck 8,6 - Weit: Stadlbauer 4,84 m -  
Kugel: Fischalek 10,38 m.

K ä r n t e n :

Klagenfurt (U) 4.5.: Männer: Hoch: Schmid (KAC) 1,80 m - Kugel:  
Ladstädter (U) 12,67 m, Diskus: Ladstädter 39,94 m - Speer: Grote  
(TV K.) 45,73 m - Frauen: Hoch: Edelsbrunner (SCA) 1,45 m - Kugel:  
Steinke (KAC) 10,25 m - Diskus: Pichler (KAC) 28 m - Speer: Steinke  
29,69 m.

Lienz (U) 7.5.: Männer: 800 m: Wojaczek (KAC) 1:59,0.

Klagenfurt (KAC) 12.5.: Männer: 400 m: Maier (KL@) 51,8, Hoch:  
Schmid (KAC) 1,80 m, Männl. Jun.: 200 m: Micheli 23,0, 3000 m:  
Aichholzer (A. Villach) 8:59,4, Hoch: Micheli 1,83 m - Männl. Jug.:  
400 m: Süssenbacher (KAC) 53,2, Kugel: Köraus (KAC) 13,06 m, Diskus:  
Köraus 32,57 m - Frauen: 200 m: Brandnegger (KAC) 26,8 - Hoch:  
Nusser (Feldk.) 1,43 m, Edelsbrunner 1,43 m.

Lienz (U) 13.5.: Männer: 60 m: Schulz (U) 7,0 - 100 m: Schulz 11,1 -  
Kugel: Ladstädter 12,67 m - Diskus: Ladstädter 38,80 m - Jugend:  
100 m: Forcher 11,0 (60 m: 7,0) - 200 m: Forcher 23,2.

Laibach 18.5.: Leistungen der Kärntner: Männer: 800 m: Mayer  
1:58,0, Pschernig 2:00,2 - 1500 m: Aichholzer 4:05,6 - 5000 m:  
Millonig 15:08,2, Genser 15:16,2 - Frauen: 800 m: Heller 2:28,3.

St. Veit/Glan (SCA) 25.5.: Männer: 3000 m: Genser 9:08,0 - 1500 m:  
Genser 4:09,4 - Weit: Muchitsch 6,93 m - Weibl. Jug.: 100 m: Polzer  
13,6 - Weit: Polzer 4,98 m.

S t e i e r m a r k :

Steir. Straßenmeisterschaft 7.5., südl. v. Graz: 17,1 km: 1. Graben-  
wärter (Post Graz) 56:52,2, 2. Pflüger (Post Graz) 56:56,6,  
3. Elmer (PSL) 57:27,4.

Graz (Post) 10.5.: 200 m: Leopold (Post) 23,8, 1000 m: Sulzer (Post)  
2:40,5 - Diskus: Mayer (Pol. Leoben) 38,37 - Frauen: Diskus: Malnig  
(ATG) 47,66 m.

Graz (Union) 11.5.: Weit: Mandl (U) 6,76 m, Kugel: Pötsch (U) 16,30 m.

Mürzzuschlag (MLG) 13.14.5.: Smogawetz (MLG): 7,0 - 11,2 - 6,33 m  
M. Jug.: Hölblinger (MLG): 7,2 - 11,9 - 56,4

Graz (Pol.) 16.5.: 200 m: Hasler (Post) 22,7 - Hammer: Pötsch  
58,63 m, Zaunschirm 51,09 m.

Leoben (StLV) 20./21.5.: Steir. Mehrkampfmeisterschaften: Männer:  
Zehnkampf: 1. Mandl (U. Graz) 7329 Punkte, 2. Schelch (Pol. Leoben)  
5622 (12,0-5,50-11,14-1,85-54,0-18,6-35,20-3,20-37,83-4:48,7),  
3. Gartner (U. Graz) 4845, als Gast: Tillmann (Reichsbund) 6158  
(11,7-6,27-13,16-1,65-55,2-17,5-40,03-3,60-41,71-4:41,2). -  
Fünfkampf: 1. Kunz (U. Graz) 3085 (6,26-66,86-24,4-33,52-4:57,8),  
2. Sechser (U. Graz) 2903, 3. Schelch (KSV) 2734. - Männl. Junioren:  
Zehnkampf: 1. Mayer (Pol. Leoben) 6001 (12,0-5,42-12,45-1,79-56,7-  
18,4-36,92-3,90-40,52-4:56,5), 2. Ensat (U. Graz) 5051, 3. Knaack  
(Pol. Leoben) 5042. - Fünfkampf: 1. Kowald (U. Graz) 2805 (6,15-  
43-15-22,7-25,41-4:44,8), 2. Riel (U. Graz) 2737, 3. Steinberger  
(Pol. Leoben) 2665. - Männl. Jug. A-Sechskampf: 1. Hölblinger (MLG)  
3418 (11,7-47,26-17,1-1,60-11,90-3:03,7), 2. Huss (MLG) 3222,  
3. Hornstein 3171. - Männl. Jug. B-Vierkampf: 1. Zeilbauer (MLG) 2107  
(12,4-11,08-1,68-40,61), 2. Paller (KSV) 2018, 3. Galister (MLG) 1901.  
Frauen: 1. Trothnigg (ATG) 3748 (12,3-9,01-1,39-5,19-27,1), als Gast:  
Prokop 4163. - Weibl. Jug. A-Fünfkampf: 1. Enzenhofer (KSV) 3467

(12,8-8,47-1,36-33,88-13,4)=steir. Jug. Rekord, 2. Stromberger (KSV) 3005, 3. Pucher (U. Graz) 2459. - Weibl. Jug. B-Vierkampf: 1. Hölzl (MLG) 2453 (13,9-10,19-30,33-1,20), 2. Halbeisen (ATUS Bruck) 2417, 3. Tscherne (KSV) 2226. - Rahmenbewerbe: Männer: 100 m: 1. Nepraunik (WAC) 10,6, 2. Hasler (Post) 10,8, 3. Micheli (KLC) 10,9, 4. Mayer (Pol. Leoben) 11,0. - 200 m: 1. Nepraunik 22,1, 2. Hasler 22,5, 3. Gloggnitzer (ATV Ternitz) 22,6, 4. Helmer (WAC) 22,8. - 1000 m: 1. Mitter (Pol. Graz) 2:35,4, 2. Sulzer (Post) 2:37,2.

Kapfenberg (KSV) 26.5.: Weit: Schelch 6,19 m, Drei: Schelch 13,19 m, Kugel: Pink 14,75 m, Diskus: Pink 44,49 m.

Graz (ÖMM) 26.-28.5.: Post Graz: 100 m: Hasler 11,1, Michelitsch 11,3, 200 m: Hasler 22,5, Leopold 23,3, 400 m: Wicher 50,9, Leopold 52,4, 800 m: Leitgeb 1:59,3, Sulzer 2:00,2 - 1500 m: Wicher 3:59,6, Sulzer 4:07,3, 5000 m: Grabenwarter 15:36,4, 400 m Hü: Leitgeb 58,9, 3000 m Hi: Wicher 9:16,6, Stabhoch: Peyker 4,00 m, Weit: Peyker 6,45 m, Kugel: Zaunschirm 13,79, Diskus: Zaunschirm 43,53 m, Hammer: Zaunschirm 51,38 m. - Pol. Graz: 100 m: Vertacnik 11,2, 200 m: Vertacnik 22,7, 400 m: Schulz 51,7, 5000 m: Pircher 15:37,2, Drei: Gross 13,42 m. - ATG-Frauen: 100 m: Trathnigg 13,1 - 80 m Hü: Trathnigg 12,5 - Weit: Trathnigg 5,18 m - Kugel: Malnig 12,21 m, Holzer 11,39 m - Diskus: Malnig 49,90 m (österr. Juniorenrekord), Holzer 43,14 m.

Die österr. Juniorenrekordleistung von Iris Malnig (Diskus 49,90 m) ist die zweitbeste Leistung einer Österreicherin (Rekord: Hofrichter 50,52 m) überhaupt. In der ewigen Weltbestenliste der Juniorinnen nimmt Malnig damit den 8. Rang ein, in der Weltbestenliste 1967 den 1. Rang!

Mürzzuschlag (MLG) 25.-27.5.: ÖMM: Männer: 100 m: Smogawetz 11,4, 200 m: Smogawetz 22,6 - Männl. Jug.: 100 m: Huss 11,6 - 110 m Hü: Hölblinger 16,6 - Kugel: Huss 12,87 m.

Leoben (Pol.) 2.6.: 200 m: Fadinger 23,5, 400 m: Fadinger 53,2, Weit: Fadinger 5,78 m, 3000 m: Mayer 9:08,0.

Bruck/Mur (ATUS) 23.-25.6.: ÖMM: Männer: 100 m: Schrautzer 11,4, 200 m: Schrautzer 22,9, 400 m: Schrautzer 52,4, Weit: Schrautzer 6,03 m, Kugel: Zeilinger 13,62 m, Diskus: Zeilinger 42,44 m. - Rahmenbewerbe: Frauen: Neuwirth: Hoch: 1,45 m + Weibl. Jugend: Halbeisen (52): 8,3 - 13,5 - 4,72 m - 9,25 m - 23,46 m.

Mürzzuschlag (MLG) 24.6.: Männer: 60 m: Smogawetz 7,0, 400 m: Mitter ((Pol. Graz) 50,8, 1000 m: Mitter 2:33,4, Pflüger (Post Graz) 2:36,7, 110 m Hü: König (Pol. Leoben) 16,7, Hoch: Smogawetz 1,68 m, Drei: Schelch (KSV) 13,01 m, Diskus: Pink (KSV) 43,19 m. - Männl. Jug.: 60 m: Hölblinger (MLG) 7,3, 110 m Hü: Hölblinger 16,9, 1000 m: Steinegger (Post Graz) 2:37,9, Drei: Kroneis (MLG) 12,96 m, Hoch: Kroneis 1,65 m - Frauen: Diskus: Sparowitz (Pol. Graz) 30,95 m.

### T i r o l :

Reutte (SV) 20.5.: Reutte: Kaufbeuren 70:50 (Reutte: 100 m: Beck 11,4, 800 m: Reiger 2:06,3, Kugel: Thurner 12,18 m, Diskus: Thurner 32,95 m, Hoch: Beck 1,75 m, Weit: Hornsteiner 5,93 m, 400 m: Reiger 52,7, Speer: Reiger 52,74 m, Thurner 52,74 m, 4 x 100 m: 46,8).

Kufstein (T. Kuf.) 20.5.: Männer: 100 m: Wöber (T) 11,1, 200 m: Haid (TI) 22,8, 1500 m: Braunegger (TK) 4:15,6, 3000 m: Braunegger 9:06,2, Hoch: Crepaz (IAC) 1,86 m, Kugel: Huter (TK) 12,74 m, Speer: Schober 58,63 m - Frauen: Weit: Geiger (TI) 5,05 m, Kugel: Anderle (TI) 12,80 m. - Männl. Jug.: 100 m: Pribernig (TI) 11,2 - Weibl. Jug.: 60 m-75 m-100 m: Kump (U. Salzburg): 8,1 - 10,2 - 13,2.

Fulpmes (LC Tirol) 25.5.: Kugel: Pötsch (U. Graz) 16,59 m, Diskus: Zuegg (Meran) 41,27 m, Weber (LC Tirol) 39,84 m, Hammer: Pötsch 61,66 m - Männl. Jugend: Elsässer (Kugel 10,12 m, Hammer 38,14 m).

Innsbruck (TI) 25.5.: Männer: 60 m: 1. Pribernig (TI) 6,9, 2. Schwarz (München) 6,9, 3. Gehrler (TI) 7,0 - 100 m: 1. Schwarz 10,4, 2. Gehrler 11,1 - Stabhoch: 1. Zwirger (TI) 3,80 m, 2. Obojes (TI) 3,70 m - Hoch: 1. Crepaz (IAC) 1,79 m - Männl. Jug.: 100 m: 1. Pribernig 11,3 - Frauen: Diskus: 1. Anderle (TI) 43,31 m - 60 m: 1. Geiger (TI) 8,1 - 100 m: 1. Geiger 12,8

Lustenau 27.5.: 1. Innsbruck in Lustenau: Männer: 110 m Hürden: Haid 14,1, 200 m: Haid 22,8, Stabhoch: Zwirger 4,10 m - Frauen: Kugel: Anderle 12,38 m, Diskus: Anderle 42,40 m, Hoch: Zwirger 1,45 m, Weit: Zwirger 4,57 m - Männl. Jug.: 100 m: Pribernig 11,1, 200 m: 23,5.

Innsbruck (ÖMM) 26.-28.5.: ATSV Innsbruck: 200 m: Braun 23,3, Speer: Schober 59,35 m - IAC: Hoch: Crepaz 1,92 m, Katzlberger 1,83 m.

Innsbruck (IG/Tirol) 12.6.: Männer: Diskus: Schober 40,16 m, Weber 39,50 m - Männl. Jugend: Diskus: Flora (TI) 28,08 m, Hammer: Elsässer 36,82 m.

Innsbruck (ÖMM) 7.-9.7.: TI: Peter Zwirger verbesserte den von ihr gehaltenen Tiroler Landesrekord in Stabhochsprung auf 4,26 m. Diese Leistung bedeutet zugleich österr. Juniorenrekord!

ÖSTERREICHISCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

Abend: 20. Juni 1967

F r a u e n

Mannschaft	Punkte	Gewertete Leistungen	Über 700 P.-Leistungen	Mehr als 2 gewertet bei:
WAG I	16.925	22	21	100 m:4/200 m:3/ 80 m Hü:3/Weit:4
ULC Linz I	15.345	22	13	100 m:3
VOEST I	14.304	22	6	0
UKS-Wien	13.255	22	6	0
WAF-Wien	12.321	20	4	0
UW7	10.523	17	3	0

=====

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck:

Österreichischer Leichtathletik-Verband

Für den Inhalt verantwortlich: Otto Baugarten

alle 1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 12

Erscheinungsort: Wien

Verlagspostamt: Wien 50